

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 55 • Januar 2019



Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.
Trude Herr

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl



Weierstraße 15 · 53359 Rheinbach

FAMILIENBETRIEB

Tel. 02226 - 40 90

Zum neuen Jahr

Das alte Jahr ist zu Ende mit seinen Höhen und Tiefen. Als wolle man sich selbst das Rüstzeug für ein besseres neues Jahr geben, starten viele Menschen mit dem Vorsatz etwas zu ändern.

Nun stellt sich mir die Frage, warum den Blick auf das werfen, was nicht gelungen war? Gab es nicht Erlebnisse und Erfahrungen, die man ins neue Jahr mitnehmen kann? Statt nur abzuwerfen und zu ändern lohnt sich auch die Überlegung: Worüber kam Freude auf? Was hat gut getan? Was darf sich gern wiederholen?

Langjährige Freundschaften zum Beispiel, die sich auszeichnen durch Beständigkeit, Zuverlässigkeit und Erfahrung, gehören zu den Begleitern des abgelauteten Jahres, auf die man sich im neuen Jahr freut. Ebenso gehört dazu mit Familie und Freunden zu feiern oder einen beliebten Urlaubsort erneut aufsuchen. Es gibt reichlich, was man mitnehmen kann.

Als traditionsreiches Familienunternehmen, das sich über Jahrzehnte bewährt hat, hat mein Bestattungshaus viel Erfahrung gesammelt und sich immer wieder als verlässlicher Partner erwiesen. Wir freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da zu sein und Ihnen zur Seite zu stehen.

Für 2019 wünschen wir Ihnen viele glückliche, zufriedene und wohlthuende Momente.

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Pfahl



Inhalt

<i>Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach</i>	4
<i>Bürgermeister Stefan Raetz - Neujahrsgruß</i>	5
<i>Der Gewerbeverein informiert</i>	6
<i>50 Jahre Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach</i>	7
<i>Geschenke aus der Küche</i>	8
<i>100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges - Douaumont und Rheinbach...</i>	11
<i>Die heilsame Wirkung des verbundenen Atems</i>	15
<i>Auszug aus dem Volkshochschulprogramm</i>	15
<i>Veranstaltungskalender</i>	16
<i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	25
<i>Sonstige Mitteilungen</i>	34
<i>Kulturkalender</i>	Mitte
<i>Aus den Vereinen</i>	46
<i>Notdienste / Notrufnummern</i>	51
<i>Adressen und Termine</i>	55
<i>Senioreninformationen</i>	67
<i>Herzliche Glückwünsche</i>	74

Zum Titelbild: Waldkapelle, Foto: Heinrich Pützler

<i>Herausgeber:</i>	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
<i>Inhalt:</i>	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 022 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
<i>Anzeigen:</i>	Verantwortlich: Celine Wirtz, Elke Roehder, Telefon 022 26 917-111, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
<i>Erscheinungs- tag:</i>	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
<i>Auflage:</i>	6.300 Stück
<i>Satz und Druck:</i>	Druckerei Raabe e.K., Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 022 26 / 22 88
<i>Bezug:</i>	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfortheek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 30.01.2019 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

den Jahresbeginn 2019 mit Worten des Dankes zu verbinden ist mir ein besonderes Anliegen, denn viele Menschen arbeiten, während wir im Kreise unserer Familien und Freunde am festlich geschmückten Weihnachtstisch oder bei der Silvesterparty zusammen sind. Feuerwehren, Polizei, Rettungsdienste, Justizvollzugsanstalt, Bundeswehr, Kläranlage, soziale Einrichtungen, Kranken- und Altenpfleger aber auch Bus-, Bahn- und Taxifahrer sind für uns unermüdlich im Einsatz. In diesen Dank schließe ich alle mit ein, die sich für unsere schöne Stadt Rheinbach engagieren, egal ob beruflich oder ehrenamtlich. Meinen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den Kommunalpolitikern, allen Vereinsmitgliedern, Institutionen, Verbänden und Kirchen, rufe ich zu: „Herzlichen Dank!“



Viele der in 2018 begonnenen Aufgaben werden wir im Jahr 2019 fortführen. Egal ob das Thema Stadt-, Schul- und Gewerbeflächenentwicklung heißt, in Rheinbach tut sich was. In den vergangenen 10 Jahren ist die Zahl der in Rheinbach lebenden Menschen um rund 10% gestiegen und ein Ende ist dabei nicht absehbar. Für diese Menschen muss neuer Wohnraum geschaffen werden. Dabei geht es auch um viele Zuzüge aus den Ballungszentren, die die Planungen für die notwendiger Weise mitwachsende Infrastruktur inzwischen zu einer Mammutaufgabe werden lässt. Ein weites Feld ist dabei auch das Thema Digitalisierung. Neben der Neugestaltung der Homepage der Stadt, ist auch die Einführung weiterer E-Government-Prozesse im neuen Jahr geplant, so dass Sie künftig viele Leistungen der Stadtverwaltung bequem von zu Hause aus in Anspruch nehmen können. Dabei denken wir bereits heute zukunftsorientiert und planen den Gigabitausbau der Stadt Rheinbach.

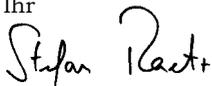
Ein positives Signal der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen ist die teilweise Übernahme der Kosten für die Integration geflüchteter Menschen durch die Weiterleitung der Bundesmittel. Der städtische Haushalt wird spürbar entlastet, auch wenn die Kommunen weiterhin einen großen Teil der Kosten tragen. Dies als Weihnachtsgeschenk der Politik anzusehen fällt mir schwer, angesichts der immer noch hohen Haushaltsdefizite der Städte und Gemeinden.

Aber lassen Sie uns auch einen positiven Ausblick wagen. Der Rhein-Sieg-Kreis feiert in 2019 sein 50 jähriges Bestehen. Hierfür hat sich der Landrat, Sebastian Schuster, Rheinbach als einen der beiden zentralen Veranstaltungsorte ausgesucht. Der Rhein-Sieg-Kreis wird im Rahmen von Rheinbach Classics ein Familienfest feiern. Über die Planungen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Ich lebe gerne in Rheinbach und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Auf Positives aber auch auf Anregungen, die Sie mir mit auf den Weg geben um unsere Stadt so lebenswert zu halten, wie sie ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr mit Glück und Zufriedenheit und vor Allem Gesundheit.

Ihr


Stefan Raetz

Der Gewerbeverein informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, dass Sie das ereignisreiche Jahr 2018 erfolgreich und mit Zufriedenheit abschließen konnten und eine friedliche und schöne Weihnachtszeit hatten.

Der Gewerbeverein Rheinbach e.V. bedankt sich für Ihre Treue, nicht nur als Leser für Kultur und Gewerbe, sondern vor allem für Ihre Treue als Kunden des örtlichen Einzelhandels, der ortsansässigen Handwerker und Dienstleister.

Im vergangenen Jahr haben wir die Innenstadt mit zwei Verkaufsoffenen Sonntagen zur Mai-Kirmes Ende April und im Juni mit dem zum ersten Mal in Rheinbach veranstalteten dreitägigen Street-Food-Festival gekoppelt. Anfang Oktober 2018 haben wir eingeladen zur Reinbacher Autoshow auf den Wällen „Rund ums Auto“, die wieder viele Autointeressierte angezogen hat. Die „blue night“ mit einer langen Einkaufsnacht im November hat diesmal an einem Donnerstagabend erfolgreich stattgefunden. Leider müssen wir für das nächste Jahr einen neuen Namen finden, aber dieses Format haben die Kunden und Einzelhändler schon jetzt in ihr Herz geschlossen und natürlich wird diese Einkaufsnacht wieder stattfinden! Last but not least konnten wir das Jahr 2018 mit dem Weihnachtsmarkt am Prümer Wall bis hinunter zur Pützstraße zusammen mit der am Samstagabend stattfindenden „langen Einkaufsnacht im Lichterglanz“ erfolgreich beenden.

An dieser Stelle möchten wir uns vom Vorstand des Gewerbevereins, aber auch im Namen aller Geschäftsleute, Handwerker und Dienstleister bei all jenen bedanken, die uns bei den sechs Veranstaltungen engagiert unterstützt haben, wie die Stadtverwaltung, die vielen Ehrenamtlichen, die Aussteller, Handwerker, Einzelhändler, Dienstleister und Gewerbetreibenden Rheinbachs.

Danke auch den vielen Sponsoren, die so manchen Event in diesem Jahr finanziell mitgetragen haben! Und Sie, die Bürger und Besucher dieser Stadt, die durch Ihr Kommen den Veranstaltungen zum Erfolg verholfen haben. – Vielen Dank dafür!

Der Gewerbeverein Rheinbach beginnt schon bald mit der Planung der Aktionen und Events für 2019, um auch im neuen Jahr seinen Beitrag für eine attraktive und lebenswerte Stadt zu leisten.

So hoffen und freuen wir uns auch für dieses Jahr auf ein gutes Miteinander in unserem schönen Städtchen.

Wir wünschen Ihnen für 2019 einen guten Start, Gesundheit, Unbeschwertheit, Zufriedenheit und viel Erfolg für Ihre Vorhaben.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Gewerbeverein Rheinbach e.V.*



50 Jahre Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast eine "Gemeinsame Erklärung" und den "Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit". Dieser Vertrag ging als Élysée-Vertrag in die Geschichte ein und legte den Grundstein für die Freundschaft zwischen den beiden Ländern und den dauerhaften Frieden in Europa.

Angeregt durch den Freundschaftsvertrag entstanden in der Folgezeit zahlreiche Partnerschaften zwischen Städten, Schulen und Vereinen beider Länder. Die Städtepartnerschaft zwischen Villeneuve lez Avignon und Rheinbach wurde am 30. März 1969 feierlich besiegelt. Sie ist heute eine von 2200 deutsch-französischen Städtepartnerschaften und die älteste von inzwischen vier Partnerschaften der Stadt Rheinbach mit Kommunen in Europa. Noch im Juli desselben Jahres 1969 wurde auch die „Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon Rheinbach e. V.“ gegründet mit dem Ziel, die Partnerschaft zwischen den Städten praktisch zu verwirklichen und mit Leben zu erfüllen.

Die Partnerschaft zwischen Villeneuve lez Avignon und Rheinbach wird somit im Jahr 2019 ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Die Stadt Rheinbach und die Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft möchten dieses Jubiläum nicht an einem einzigen Tag, sondern mit einem „deutsch-französischen Jahr“ begehen. Dazu wird es über das ganze Jahr verteilt eine Vielzahl von Veranstaltungen geben. Den Auftakt dazu bildet ein Vortrag des Mainzer Politologen und Journalisten Ingo Espenschied zum Thema „Der Élysée-Vertrag“ am 22. Januar 2019 - dem 56. Jahrestag der Unterzeichnung dieses Vertrages - um 19.00 Uhr in der Stadthalle Rheinbach. Bitte beachten Sie dazu die besondere Einladung in diesem Heft.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird die „Festwoche“ vom 29. Mai bis 2. Juni sein, zu der wir auch Gäste aus der Partnerstadt mit Bürgermeister Jean-Marc Roubaud an der Spitze erwarten. Beim Festakt am 1. Juni 2019 wird Dr. Norbert Röttgen, MdB und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestags, die Festrede halten. Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet das Jahreskonzert der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf mit dem Motto „Vive la France“ am 30. November 2019.

Neben diesen Eckpunkten wird es im Laufe des Jahres 2019 zahlreiche weitere Ereignisse mit Bezug zu unserem Nachbarland Frankreich geben. In der Terminübersicht auf der nächsten Seite sind alle zum Jubiläumsjahr 2019 geplanten Veranstaltungen aufgeführt.

Liebe Rheinbacherinnen und Rheinbacher, wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen und damit die langjährige Städtepartnerschaft und die deutsch-französische Freundschaft würdigen.

Stefan Raetz
Bürgermeister

Hedwig Schmitt-Wojcik
Vorsitzende der Vereinigung zur
Förderung der Partnerschaft
Villeneuve lez Avignon – Rheinbach e. V.



50 Jahre Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach

Veranstaltungstermine im Jubiläumsjahr 2019

- **22. Januar, 19.00 Uhr**, Stadthalle, Villeneuver Straße 5
Auftaktveranstaltung mit Vortrag „Der Elysée-Vertrag“, anschließend Ausklang im Foyer Einladung und Einzelheiten dazu in diesem Heft
- **März bis Oktober** am Waldhotel, Ölmühlenweg 99
Boulespielen, immer am jeweils zweiten Samstag des Monats, 15:00 Uhr
- **12. März, 19:30 Uhr**, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Jahreshauptversammlung für die Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung
- **07. Mai, 19.30 Uhr**, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Maibowle, unter Mitwirkung des Kammerchors St. Martin
- **22. Mai bis 06. Juni**, Foyer des Rathauses, Schweigelstraße 23
Ausstellung: Adenauer - de Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft
- **29. Mai bis 02. Juni Festwoche**
31. Mai, 20.00 Uhr, Aula der Grundschule Sankt Martin, Bachstraße 19, **Klavierkonzert** mit der Pianistin Cosima Guelfucci aus Villeneuve lez Avignon
01. Juni, 11.00 Uhr, Stadthalle, Villeneuver Straße 5
Festakt - Die Festrede hält Dr. Norbert Röttgen, MdB und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestags. Ein Ensemble der Musikschule sorgt für den musikalischen Rahmen.
01. Juni, 19.00 Uhr, Stadttheater, Königsberger Straße 29
Ballettaufführung mit Tänzerinnen des Conservatoire de Dance aus Villeneuve und der Ballettabteilung des TV Rheinbach



50 Jahre Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach

- **25. Juni, 19.00 Uhr**, Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4
„Literarische Reise durch die Provence“ in deutscher Sprache mit Irma Drerup aus Rheinbach, Literaturwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Romanistik
- **07. bis 14. September**
Deutsch-französische Wanderwoche am Lac d’Annecy
- **Voraussichtlich August**, Hof der Grundschule Sankt Martin, Bachstraße 19, **Sommerkino** mit Aufführung eines Spielfilms in französischer Sprache
- **14. und 17. September, ab 19.00 Uhr**, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, **Weinstand** der Partnerschaftsvereinigung während der Rheinbacher Kirmes
- **Voraussichtlich Oktober**, Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28
Zweisprachige Lesung mit einem/einer französischsprachigen Autor/Autorin
- **12. November, 18.30 Uhr**, Foyer der Stadthalle, Villeneuver Straße 5
Chanson-Mitsingabend mit Walter Weitz, Musiker und Kabarettist aus Krefeld
- **30. November, 17.00 Uhr**, Stadttheater, Königsberger Straße 29
Jahresabschlusskonzert der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf unter dem Motto „Vive la France“

50 Jahre Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach

Einladung zur Auftaktveranstaltung des Jubiläumsjahres

'Der Elysée-Vertrag'

**Eine multimediale Zeitreise von und mit Ingo Espenschied
am 22. Januar 2019 in der Stadthalle Rheinbach**



Villeneuve lez Avignon am westlichen Ufer der Rhône, im Vordergrund die „Brücke von Avignon“

freien Kommentar mit unterschiedlichen Medien, die er auf mobile Kinoleinwände projiziert: historische Fotos, Animationen, Karikaturen, Zeitzeugeninterviews, originale Wochenschauberichte.

Genau am 56. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags erzählt Ingo Espenschied in seiner DOKULIVE Produktion 'Der Elysée-Vertrag' die außergewöhnliche Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen so spannend wie nie zuvor: von den Anfängen der sogenannten Erbfeindschaft bis zur privilegierten Partnerschaft von heute. Erleben Sie, wie in einer spektakulären Aktion am 22. Januar 1963 der Jahrhundertvertrag von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle geschaffen wurde und wie er bis heute in die deutsch-französischen und europäischen Beziehungen hineinwirkt.

Der Vortrag beginnt am **Dienstag, 22. Januar 2019, um 19 Uhr** in der Rheinbacher Stadthalle, Villeneuver Straße 5. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger von Rheinbach und Umgebung herzlich eingeladen. Insbesondere auch Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche sind sehr willkommen. **Der Eintritt ist frei.**



Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch die Bürgermeister Mahlberg und Sagnes am 30.03.1969 in Villeneuve lez Avignon

- 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges - Douaumont und Rheinbach begegnen sich in Freundschaft – Stadtrat beschließt Partnerschaft des Friedens

Was vor gut 5 Jahren mit dem Projekt „Les Adieux“ begonnen hat, führte über regelmäßige Besuche zum Gedankenaustausch zwischen zwei Gemeinden aus Ländern, die sich vor über 100 Jahren, im Ersten Weltkrieg feindlich gegenüber standen.

Am 27. Oktober 2018 fand im Rahmen des Besuchs von Olivier Gérard, Bürgermeister der französischen Gemeinde Douaumont, nach einer Stadtbesichtigung ein Gedankenaustausch zu einer „Partnerschaft des Friedens“ im Rheinbacher Rathaus statt.

Hieran nahmen außer Olivier Gérard und Bürgermeister Stefan Raetz u. a. teil: Claus Wehage, Erster Stellvertretender Bürgermeister, die Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenden Parteien, der Militärhistoriker Markus Klauer, Philipp Lerch, Leiter der Kommunal-Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und nicht zuletzt Peter Baus, Leiter zahlreicher Exkursionen, die u.a. von der VHS durchgeführt wurden.



*v.l.n.r. Markus Klauer, Peter Baus, Stefan Raetz, Olivier Gérard und Philipp Lerch
Foto: Thomas Spitz*

Bürgermeister Olivier Gérard führte aus: „Es ist wichtig, dass wir die Erinnerungen an diese Zeit gemeinsam, als deutsche und französische Europäer, an die nächste Generation übergeben. Dafür wollen wir Begegnungen zwischen den Bürgern unserer Kommunen schaffen und gemeinsam den Frieden in Europa fördern.“

„Schwerpunkt der Partnerschaft soll sein, Schülerinnen und Schüler aus Rheinbach vor Ort über die dramatischen Folgen des Ersten Weltkrieges mit mehr als 17 Millionen Toten zu unterrichten. Die schweren Zeiten der Soldaten, ihrer Familien und der Zivilbevölkerung dürfen nicht in Vergessenheit geraten“, erklärte hierzu Bürgermeister Stefan Raetz.

Philipp Lerch ergänzte „Die Schlacht von Verdun beendete oder verstümmelte über 300 Tage lang alle 40 Sekunden ein Menschenleben. Sie mahnt Deutschland und Frankreich, in Freundschaft zu leben und Verantwortung für Europa zu übernehmen.“

In den vergangenen Jahren haben bereits Schülergruppen aus Rheinbach die ehemaligen Schlachtfelder rund um Verdun, das Gebeinhaus und die vielen Kriegsgräberstätten besichtigt. Es ist ein besonderes Anliegen, die Erinnerungen an diese Zeit zu erhalten und eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Ersten Weltkrieg anschaulich zu ermöglichen.

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2018 einen wichtigen Schritt getan und einstimmig beschlossen, die freundschaftlichen Beziehungen nunmehr in einer „Partnerschaft des Friedens“ zu verstetigen.

Zum Hintergrund:

2013 wurde auf Initiative des Rheinbachers Erich Scharrenbroich, im Rahmen des Projektes „Abschied - Les Adieux“, eine gleichnamige Skulptur gestiftet und am Soldatenfriedhof im Fort Douaumont, auf dem ehemaligen Schlachtfeld von Verdun in feierlicher Zeremonie eingeweiht. Die Skulptur zeigt eindrucksvoll den Trennungsschmerz und die Verzweiflung einer einfachen Familie im Krieg. Familien vieler Nationen haben dieses Schicksal in den vergangenen schrecklichen Kriegen geteilt und erduldet. Ihnen ist diese Skulptur gewidmet.



*Die Skulptur Les Adieux
Foto: Norbert Sauren*

Insbesondere die Teilnahme von rund 100 Schülerinnen und Schülern Rheinbacher Schulen wurde von den französischen Gastgebern mit Anerkennung und mit Freude zur Kenntnis genommen. Denn das Projekt stand im Zusammenhang mit dem 50. Jahrestag des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages, der am 22. Januar 1963 vom französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer im Pariser Élysée-Palast unterzeichnet wurde.

Bürgermeister Stefan Raetz hatte anlässlich der Zeremonie seiner Zuversicht Ausdruck verliehen, dass insbesondere die teilnehmenden Jugendlichen, diesen Tag in ihren Herzen bewahren und mit guten Gedanken die deutsch-franzö-



17. Mai 2013: Zeremonie am Fort Douaumont - Foto: Norbert Sauren

sische Freundschaft weiter leben und tragen sollten. „Die Toten der Weltkriege mahnen uns. Nicht nur heute - auch in Zukunft! Ich wünsche mir, dass künftig insbesondere Rheinbacher Schülerinnen und Schüler regelmäßig nach Verdun reisen und die Freundschaft vertiefen“, erklärte Raetz abschließend.

Neben zahlreichen Besuchen interessierter Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger, führten anschließend auch regelmäßig Exkursionen der Volkshochschule Voreifel auf das ehemalige Schlachtfeld von Verdun.

Dort befanden sich vor 100 Jahren mehrere Dörfer, deren Einwohner hauptsächlich von der Landwirtschaft lebten. Die Dörfer Beaumont-en-Verdunois, Bezonvaux, Douaumont, Louvemont-Côte-du-Poivre, Fleury-devant-Douaumont, Haumont-près-Samogneau, Ornes, Vaux-devant-Damloup und Cumières-le-Mort-Homme, mussten nach Beginn der Offensive evakuiert werden. Sie wurden bei der Schlacht um Verdun völlig zerstört. Beaumont-en-Verdunois, Bezonvaux, Cumières-le-Mort-Homme, Fleury-devant-Douaumont, Haumont-près-Samogneau und Louvemont-Côte-du-Poivre wurden nie wieder aufgebaut.

Auch ohne Einwohner haben die Gemeinden ihren Status behalten und einen vom Präfekten des Departements Meuse ernannten Bürgermeister.



*Ossuaire de Douaumont - Das Beinhaus mit dem französischen Soldatenfriedhof
Foto: Norbert Sauren*

Bürgermeister Stefan Raetz am 17. Mai 2013: „Die deutsch-französische Freundschaft ist Garant für die Sicherheit und den Frieden im Herzen Europas. Unsere Jugendlichen über die dramatischen Folgen des Ersten Weltkrieges, mit mehr als 17 Millionen Toten aufzuklären, ist unser Auftrag. Das Schlachtfeld von Verdun veranschaulicht dies in erschütternder Weise.“

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

12. Auflage „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2019/2020“ wird erstellt!

Auf die 12. Ausgabe der „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2019/2020“ möchte Sie der Gewerbeverein Rheinbach e.V. aufmerksam machen. Das umfassende Nachschlagewerk wird wieder in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinbach herausgegeben.

Auf ca. 200 Seiten und mit einer Auflage von 14.500 Exemplaren erhalten alle Bürgerinnen und Bürger Rheinbachs mit den dazugehörigen Ortschaften einen umfassenden Überblick über die Stadtverwaltung, Gewerbe, Handel, Handwerk, Dienstleister und Freiberufler, Schulen, Vereine, Kindergärten, ärztliche Versorgung und vieles andere mehr.

Die „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2019/2020“ wird parallel im Internet als WebApp unter:

www.einkaufen-rheinbach.de

veröffentlicht. Damit können Sie den Einkaufsführer auch wieder auf Ihren internetfähigen **Mobilgeräten** nutzen. Probieren Sie jetzt schon die „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2017/2018“ im Internet aus. Viel Spaß beim Stöbern in der interaktiven Broschüre, mit effizienten Suchmöglichkeiten und Weblinksverbindungen!

Nach Fertigstellung Mitte 2019 wird die „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2019/2020“ an alle Haushalte kostenlos in Rheinbach verteilt und im Internet erscheinen.

Aufruf an alle Ärzte und Vereine

Bitte überprüfen Sie Ihre Eintragungen in der „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2017/2018“. **Änderungen und Ihre Einverständniserklärung zur Veröffentlichung (nach DSGVO) teilen Sie bitte schriftlich** an untenstehende Adresse **per E-Mail oder Fax** bis zum **31. 12. 2018** mit.

Infopost und Anmeldung

Viele Rheinbacher Händler, Gewerbetreibende, Handwerker, Firmen, Ärzte und Freiberufler haben vom Gewerbeverein Infopost zur Neuauflage des „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2019/2020“ erhalten.

Die Unternehmerinnen und Unternehmer, die wir nicht per Post erreicht haben, können die **Mediadaten** und den **Anzeigenauftrag** herunterladen unter: www.gewerbeverein-rheinbach.de im Menü **EINKAUFSFÜHRER** oder sich bis spätestens **Anfang Dezember 2018** bei Herrn Gerhard Brandt von der BRANDT MediaService UG melden:

BRANDT MediaService UG (haftungsbeschränkt)
Gerhard Brandt Telefon 02226 157757
Merzbacher Straße 7 Telefax 02226 158565
53359 Rheinbach E-Mail info@brandt-mediaservice.de

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2019/2020“

Alleiniger Ansprechpartner für Inhalte und Entgegennahme von Anzeigen ist Herr Gerhard Brandt, mit der vom Gewerbeverein Rheinbach e.V. beauftragten Firma BRANDT MediaService UG (haftungsbeschränkt). Er beantwortet auch gerne Ihre Fragen rund um die „BÜRGERINFORMATION – EINKAUFSFÜHRER 2019/2020“.

Ihr Gewerbeverein Rheinbach e. V.

Oliver Wolf
1. Vorsitzender

Letzte Möglichkeit zum Inserieren
im gedruckten EINKAUFSFÜHRER
und im Internet mit der WebApp!



„Die heilsame Wirkung des verbundenen Atems“

Frauennetzwerk lädt in den Himmeroder Hof ein

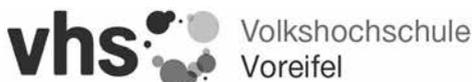
Am Donnerstag, den 31. Januar lädt das Frauennetzwerk Rheinbach unter dem Thema „Die heilsame Wirkung des verbundenen Atems“ zum ersten Treffen in 2019 ein. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen. Die rund zweistündige Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Im ersten Teil des Abends stellt Monika Krämer die „Ganzheitliche Integrative Atemtherapie“ vor. Diese Therapieform nutzt die Technik des verbundenen Atmens, um Körper, Geist und Seele energetisch zu verbinden. Im zweiten Teil des Treffens geht es um das Kennenlernen des Frauennetzwerks und die Vorbereitung des nächsten Netzwerk Speed Dating, das am 15. März 2019 stattfindet.

Weitere Infos bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rheinbach

Telefon 02226 917-103 (vormittags)

E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Mechthild Schneider*



Volkshochschule
Voreifel

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Samstag, 19.01.19

11.00 – 13.00Uhr

Aktion der Volkshochschule Voreifel zum Semester-

beginn: Programmverteilung durch die Fachbereichsleiterinnen und Ortsbeauftragten in Ihrer Kommune Das neue VHS-Programm wird an vier Standorten in den vier Kommunen verteilt. Voraussichtlich Rheinbach: Raiffeisenpassage

Sonntag, 27.01.2019

17:00 - 19:00 Uhr

Neujahrsempfang der VHS mit musikalischer Umrah-

mung mit Schüler*innen der Musikschule und Gastredner zum VHS-Semestertema „Wasser“ der Klimatologe Dr. Karsten Brandt, gebührenfrei, Himmeroder Hof, Ratssaal, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

Donnerstag, 31.01.19

18.00 - 19.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Wasser für alle“, Aktion von Brot für die Welt mit Bürgermeister Stefan Raetz im Rathausfoyer, Rheinbach, Schweigelstr. 23, gebührenfrei

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz / Elke Roehder 02226 917-111**

Dienstag, 01.01.2019 – Neujahr

Mittwoch, 02.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das Gründer- und Technologiezentrum und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Marie-Curie-Straße 1 - 5, informieren. Anmeldung erbeten, 02226 87-0
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tkf-hopsala.de

Donnerstag, 03.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, Telefon 02226 12680

Freitag, 04.01.2019

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos, Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)

- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgs rings, im Brauhaus
Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 05.01.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V.,
Thema: „Was uns Frauen bewegt“ im Café Silberlöffel, Bachstraße
18. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225 946 204

Sonntag, 06.01.2019

- 9:00 Uhr „Kaltenborner Rundweg und Hohe Acht“ 21 km, 700 Höhenmeter,
Schlusseinkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach, Wander-
führer: Hermann Steffen, www.rheinbach-wandern.de
- 13:00 Uhr Wo ist die Alte Römerstraße? (10km) Eröffnungswanderung durch
den Rheinbacher Wald mit Schlusseinkehr im Vereinshaus. Start:
Himmeroder Wall, Führung: Heinz Kessel

Montag, 07.01.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2.
Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer
Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende
Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns
auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im
Familienzentrum der Lebenshilfe Integrierte Kindertagesstätte
„Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und
Anmeldung unter 02226 17470
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe
e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit
anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit
Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich
willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns
mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot
ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin,
Lindenplatz
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt.
Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen
Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und
Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei
Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50
im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste
sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 08.01.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 10:00 – 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V., Thema: „Was uns Frauen bewegt“ im Café Silberlöffel, Bachstraße 18. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225 946 204
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 09.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220
- 18:30 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ – im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 10.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 14:00 Uhr „Donnerstagswanderung“ - Start: Gräbbachbrücke/Stadtpark, Näheres unter 02226 9113927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990, im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Freitag, 11.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6, Infos: Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1, Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 12.01.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 18:00 Uhr Werwolf – Der Pakt (Spielemittwoch Jugendliche ab 10Jahre) Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach. Bitte am Waldfriedhof parken, Leitung: Amélie Wüst & Team - Anmeldung: barbara.wuest@eifel-53359.de

Sonntag, 13.01.2019

- 10:00 Uhr Winterwanderung über Rheinbachs Höhen (13km) Über den Speckelstein, Hardt/Sürst und Berscheid geht es nach Todenfeld, über das Schwarze Kreuz zum Eifelhaus mit Schlusseinkehr, Start: Parkplatz Waldfriedhof, Führung: Karl-Heinz Schlosser

Montag, 14.01.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

Dienstag, 15.01.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 10:30 – 12:00 Uhr Jürgen's PC – Praxis, Erste Hilfe für PC, Smartphone und Tablet im Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal, Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Ansprechpartner . Jürgen Schäfer und Katharina Wilhelm – wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 14:30 Uhr Spaziergang mit Rolf Hunke - Treffpunkt: Wasemer Turm / Prümer Wall
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ in der Weinstube „Klein-Rheinbach, Pützstr. 3. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 16.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder wilhelm@haus-am-roemerkanal.de

Donnerstag, 17.01.2019

- 08:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rheinbacher Rathaus
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.

- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:30 Uhr Vortrag: Gemeinsam Wohnen – Alternativen zum Einfamilienhaus, Ratssaal Rheinbach. Referent: Micha Fedrowitz, Wohnbund-Beratung NRW. Veranstalter: Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Neujahrsempfang des Vereins „Freunde und Partner von Kamenický Šenov / Steinschönau und Umgebung e.V.“. Treffpunkt im Stübchen des Glasmuseums. Kleiner Imbiss wird wie immer von den Teilnehmern mitgebracht, für Getränke ist gesorgt. Weitere Auskünfte gerne unter walter.erlenbach@partnerschaft-steinschoenu.de oder 02226/914026.

Freitag, 18.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 19.01.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 Uhr Kleine Hexe - Wo bist Du? Für Kinder + Familien - Suche im Wald, Führung im Hexenturm, Hexenpunsch - Start: Parkplatz Gesamtschule / Tennisplätze, Villeneuerverstraße Kosten: Spenden sind willkommen, Leitung: Elsbeth Bois, Gerd Engel - Rheinbach Liest e.V. Anmeldung: a-bois@eifel-53359.de

Sonntag, 20.01.2019

- 10:00 Uhr Winterwanderung über den Rodderberg (14km) Start an der Grube Laura, hinauf auf den Rodderberg, zum Heinrichsblick, durch den Wald und zurück. Start mit PKW: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 3 €, Führung: Marie-Theres Albring

Montag, 21.01.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str.
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 22.01.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105

Mittwoch, 23.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder wilhelm@haus-am-roemerkanal.de

Donnerstag, 24.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:00 Uhr „Donnerstagswanderung“ - Start: Gräbbachbrücke/Stadtpark, Näheres unter 02226 9113927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 25.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 21:00 Uhr Nachtwächter-Führung - Treffpunkt: Schwengelpumpe, Kreissparkasse Gastgeber: Rudolf Wehage

Samstag, 26.01.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 19:30 Uhr Karnevalssitzung in der Ludwig-Fett-Halle mit Domhätzje und dem Heddeemer Dreigestirn und eigenen Darbietungen. Einlass 18:30 Uhr. Eintritt 15 € - Kartenvorverkauf am 20.01.2019. Ansprechpartner : Ralf Nuß – ralf.nuss@oberdrees.de

Sonntag, 27.01.2019

- 10:00 Uhr Winterwanderung in die Höhenorte von Rheinbach (15km) Rucksackver-pflegung, Schlusseinkehr Start: Himmeroder Wall, Führung: Helmut Schaaf
- 14:00 Uhr „opjewärmp“ Karnevalssitzung der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum am Lindenplatz. Restkarten ab 12. Januar über : Ilse Schwarz 02226 13331 und Brigitte Ezelius-Hentzschel 02226 13609
- 14:30 Uhr Kinderkostümfest in der Ludwig-Fett-Halle. Einlass 13:00 Uhr. Eintritt 3 €. Ansprechpartner : Ralf Nuß – ralf.nuss@oberdrees.de

Montag, 28.01.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 11:00 Uhr 29. Kinder- und Jugendgardetreffen mit Tollitätentreffen. Aula Dederichsgraben. E-Mail: juergen.esser@omo-net.de

- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebuch im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

Dienstag, 29.01.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr Spaziergang mit Rolf Hunke - Treffpunkt: Wasemer Turm / Prümer Wall
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 30.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“ Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 31.01.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr „Ganzheitliche Integrative Atemtherapie“ – Vortragsveranstaltung des Frauennetzwerkes Rheinbach, Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter 02226 917 103 (vormittags).

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 28. Dezember 2018

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

7. Satzung

zur Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 21.12.2018

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 ff), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712), des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen vom 17. Juni 2003, der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 26. Juli 1994 in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 17.12.2018 folgende 7. Änderungssatzung zum Gebührentarif beschlossen:

§ 1

Die Abschnitte A bis F erhalten folgende Neufassung:

A Erwerb eines Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten

- | | |
|---|------------|
| 1. Sarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre
(Nutzungsrecht 30 Jahre) | 2.773,00 € |
| 2. Sarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahren
(Nutzungsrecht 25 Jahre) | 1.379,00 € |
| 3. Urnengrabstätte (Nutzungsrecht 30 Jahre) | |
| 3.1 in Mauernische | 2.166,00 € |
| 3.2 in Grabbeet | 1.634,00 € |
| 4. Wiedererwerb des Nutzungsrechtes 1/30 bzw. 1/25 der
Gebühren zu 1. bis 3. pro Jahre des Wiedererwerbs | |

B Erwerb eines Nutzungsrechtes an Reihengrabstätten

- | | |
|--|------------|
| 1. Sarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre
(Nutzungsrecht 30 Jahre) | 2.264,00 € |
| 2. Sarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahren
(Nutzungsrecht 25 Jahre) | 1.104,00 € |
| 3. Rasengrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre
(Nutzungsrecht 30 Jahre) | 2.296,00 € |
| 4. Rasengrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre
(Nutzungsrecht 25 Jahre) | 1.117,00 € |
| 5. Urnengrabstätte (Nutzungsrecht 30 Jahre) | 1.421,00 € |
| 6. Rasenurnengrabstätte (Nutzungsrecht 30 Jahre) | 1.448,00 € |

C Erwerb eines Nutzungsrechtes an Sondergrabstätten

1. Grabstätte für Totgeburten / Sternenkinder (Nutzungsrecht 10 Jahre)	358,00 €
2. Baumbestattung (Nutzungsrecht 30 Jahre)	1.510,00 €
3. Aschestreufeld (Nutzungsrecht 30 Jahre)	834,00 €

D Grabbereitung (anlässlich einer Bestattung)

1. Wahlsarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	942,00 €
2. Wahlsarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	444,00 €
3. Wahlurnengrabstätte in Mauernische	211,00 €
4. Wahlurnengrabstätte in Grabbeet	260,00 €
5. Reihensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	942,00 €
6. Reihensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	444,00 €
7. Reihenrasensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	942,00 €
8. Reihenrasensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	444,00 €
9. Reihenurnengrabstätte	260,00 €
10. Reihenrasenurnengrabstätte	260,00 €
11. Grabstätte für Totgeburten / Sternenkinder	167,00 €
12. Baumbestattung	260,00 €
13. Aschestreufeld	195,00 €
14. Grabausschmückung (Dekoration)	35,00 €
15. Zuschlag für Grabbereitung (Schließen des Grabes) außerhalb der Dienstzeit, fällt zusätzlich zur Grabherstellungsgebühr an, für ein	
15.1 - Sarggrab	76,00 €
15.2 - Urnenbeet	41,00 €
15.3. - Urnenmauer	34,00 €

E Ausgrabungen und Umbettungen

1. Ausgrabungen aus	
1.1 einer Wahlsarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.813,00 €
1.2 einer Wahlsarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	879,00 €
1.3 einer Wahlurnengrabstätte in Mauernische	114,00 €
1.4 einer Wahlurnengrabstätte in Grabbeet	183,00 €
1.5 einer Reihensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.703,00 €
1.6 einer Reihensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	769,00 €
1.7 einer Reihenrasensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.594,00 €
1.8 einer Reihenrasensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	769,00 €
1.9 einer Reihenurnengrabstätte	183,00 €
1.10 einer Reihenrasenurnengrabstätte	229,00 €
1.11 einer Grabstätte für Totgeburten / Sternenkinder	220,00 €
1.12 bei Ausgrabungen aus einem Tiefgrab erhöht sich die Gebühr unter 1.1 und 1.2 um jeweils	330,00 €

2. Umbettungen

Die Kosten einer Umbettung setzen sich aus dem jeweiligen Tarif der Ausgrabung und der Grabbereitung des entsprechenden Grabtyps zusammen. Eine Umbettung in ein anderes Tiefgrab ist lt. § 13 Ziffer 5 der Friedhofsatzung nicht mehr zulässig.

F Benutzung der Leichen- und Trauerhallen

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Leichenhalle je angefangener Tag | 23,00 € |
| 2. Trauerhalle je Trauerfeier | 47,00 € |

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 21.12.2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

6. Satzung

vom 21.12.2018

zur Änderung des

„Beitrags- und Gebührentarifs“ zur Ordnung zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren sowie für den Ersatz von Aufwendungen (Beitrags- und gebührenordnung) zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Rheinbach und der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 13.12.2013.

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 ff), § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz) vom 25.06.1995 (GV NW S. 926) und der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 172) in Verbindung mit der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Rheinbach vom 13. Juli 2011 und der Satzung der Stadt Rheinbach über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungslangen vom 09. Juli 2001 in der jeweils derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 17.12.2018 folgende 6. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Ziffer II erhält folgende neue Fassung:

Die Höhe der Benutzungsgebühren (§§ 9 und 12 der Beitrags- und Gebührenordnung)

Die laufenden Benutzungsgebühren betragen jährlich für die Entwässerung von

1. Niederschlagswasser	1,51 €/m ²
2. Schmutzwasser	2,97 €/m ³
3. Brauchwasser (Entwässerung von Schmutzwasser aus Regenwassernutzungsanlagen)	0,69 €/m ³

§ 2

Ziffer III erhält folgende neue Fassung:

„Die Höhe der Gebühren für die Behandlung von Klärschlamm und das Auspumpen und Abfahren der Inhaltsstoffe aus Grundstücksentwässerungsanlagen (§§ 17 und 18 der Beitrags- und Gebührenordnung)

Die Benutzungsgebühr beträgt

1. für abflusslose Gruben	70,52 €/m ³
---------------------------	------------------------

2. für Kleinkläranlagen (alt - ohne vollbiologischer Stufe)	88,01 €/m ³
für Kleinkläranlagen (neu - mit vollbiologischer Stufe)	88,01 €/m ³
3. im Falle starker Verschmutzung (CSB > 30.000 mg/l)	106,97 €/m ³
4. Kosten der Probeentnahme	2,38 €

§ 3

Die Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 21.12.2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

14. Satzung

vom 21.12.2018

der Stadt Rheinbach – Straßenreinigungs- und Gebührensatzung –

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666 ff/SGV NW 2023) und der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen vom 18. Dezember 1975 (GV NW S. 706) und der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712/ SGV NW 610) in der jeweils derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 17.12.2018 folgende 14. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Der § 6 Abs. 5 erhält folgende Neufassung:

Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 – 3) beträgt jährlich 1,04 €.

§ 2

Der § 6 Abs. 6 erhält folgende Neufassung:

Für die Winterwartung wird zusätzlich eine Benutzungsgebühr erhoben. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 - 3) beträgt jährlich 0,70 €.

§ 3

Die Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 21.12.2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

Wasser- und Bodenverband

Ersdorf
Der Verbandsvorsteher
WBV Ersdorf, Oberdorfstr. 32, 53340 Meckenheim

Einladung

zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Ersdorf für **Donnerstag, 10. Januar 2019 ab 19.00 Uhr in die Gaststätte „Ohm Hein“ Ahrstr. 16 53340 Meckenheim-Altendorf.**

Zu der erwähnten Sitzung des Verbandes lade ich hiermit alle Verbandsmitglieder ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 der Satzung des Verbandes die Verbandsversammlung beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienen ist die Versammlung beschlussfähig, wenn bei der Ladung mitgeteilt worden ist, dass ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienen beschlossen wird. Von dieser Regelung mache ich hiermit Gebrauch.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsbericht 2018
3. Kassenberichte und Jahresrechnungen 2018
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bekanntgabe der Haushaltspläne 2019
6. Planung Frost- / Beregnung: – Sachstand und Beurteilung /
Beschlussergänzungen zu den bisherigen Ergebnissen seit der letzten
Verbandsversammlung vom 08.10.2018
7. Sonstige Drainungs- und Tropfberegnungsangelegenheiten
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Meckenheim, 03. Dezember 2018



gez. Guido Brünagel
Verbandsvorsteher des
Wasser- und Bodenverbandes Ersdorf

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Gerbergasse/ Grabenstraße“ 3. Änderung für den Bereich Löherstraße/Am Voigtstor unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch

„Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“

- Zeitgemäße innerörtliche Nachverdichtung -

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 29.10.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse / Grabenstraße“ 3. Änderung wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) unter Anwendung des § 13a BauGB „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung beschlossen. Bei dem Verfahren wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb einer bestimmten Frist zu äußern.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine ca. 0,49 ha große Fläche im zentralen Innenstadtbereich der Rheinbacher Kernstadt. Die Abgrenzung im Norden erfolgt durch die nördliche Grundstücksgrenzen der Grundstücke, Gemarkung Rheinbach, Flur 27, Flst. Nr. 15 und 205 sowie durch die südliche Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Rheinbach, Flur 26, Flst. Nr. 311 (Löherstraße, Landesstraße L 113). Im Westen wird das Plangebiet von der östlichen Grundstücksgrenze des Grundstücks Gemarkung Rheinbach, Flur 27, Flst. Nr. 408 (öffentliche Straßenverkehrsfläche Kallenturm) begrenzt. Im Süden bilden die südlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 27, Flst. Nr. 5, 342 sowie die östliche Teilfläche des Flst. Nr. 307 (Hauptstraße, Landesstraße L113) und die westliche Teilfläche des Flst. Nr. 308 (Vor dem Voigtstor, Landesstraße L113) die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans. Die in den Geltungsbereich des Bebauungsplans einbezogenen Verkehrsflächen der Straßen Vor dem Voigtstor und Hauptstraße einschließlich der nördlich gelegenen Gehwegflächen befinden sich außerhalb des Geltungsbereichs des unterliegenden rechtskräftigen Bebauungsplans. Die Abgrenzung im Osten verläuft entlang der östlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 27, Flst. Nr. 205, 56 - 58 sowie weiterführend nach Süden orthogonal durch die westlichen Teilflächen der Grundstücke Flst. Nr. 59, 427 und 308. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem der Beschlussvorlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Es findet keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung im Sinne des § 3 (1) Baugesetzbuch statt. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, Zimmer 212, 2. Obergeschoss (Altbau), 53359 Rheinbach unterrichten und sich **bis zum 18.01.2019** zu der Planung äußern.



Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss des Rates der Stadt Rheinbach vom 29.10.2018 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse/Grabenstraße“ 3. Änderung für den Bereich Löhnerstraße/Am Voigtstor im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung und die weiteren Ausführungen zur Erfüllung der rechtlichen Erfordernisse des § 13 a Baugesetzbuch werden hiermit öffentlich bekanntmacht.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse/Grabenstraße“ 3. Änderung für den Bereich Löhnerstraße/Am Voigtstor unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch steht gemäß § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download bereit. Zusätzlich sind die eingestellten Informationen zu dem Bauleitplanverfahren in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.uvp.nrw.de zugänglich.

53359 Rheinbach, den 10.12.2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Di	08.01.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Mo	14.01.2019	Haupt- und Finanzausschuss
Di	22.01.2019	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
Mo	28.01.2019	Rat – Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite - Bürgerinformationsportal

Aus der Arbeit des Rates

Am 17.12.2018 fand die 29. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Einführung des Ratsherrn Dr. Georg Wilmers - SPD-Fraktion -

Ratsherr Folke große Deters hat mit Ablauf des 31. Oktober 2018 sein Mandat im Rat der Stadt Rheinbach niedergelegt. Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz rückt ab dem 2. November 2018 Dr. Georg Wilmers, Commeßmannstrasse 11, 53359 Rheinbach, als Nachfolger in den Rat nach und wurde vom Bürgermeister als neues Ratsmitglied eingeführt.

Resolution des Rates der Stadt Rheinbach zur Abschaltung der belgischen Atomkraftwerke in Tihange und Doel; hier Sachstandsbericht

In der Sitzung am 04.04.2016 hat der Rat eine Resolution zur Abschaltung der belgischen Atomkraftwerke in Tihange und Doel beschlossen. Die Verwaltung berichtete dem Rat der Stadt Rheinbach über den Sachstand.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Rheinbach und dem Rhein-Sieg-Kreis

1.) Der Rat stimmte der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis zur Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung zu.

2.) Die Verwaltung des Rhein Sieg Kreises wurde ermächtigt, im Rahmen des kommunalaufsichtsrechtlichen Genehmigungsverfahrens eventuell erforderliche redaktionelle Änderungen an der Vereinbarung auf Wunsch der Kommunalaufsicht vorzunehmen.

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien;

hier: Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss

Der Rat nahm die Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis: In der letzten Sitzung des Jugendamtselternbeirates am 5. November 2018 wurde für das Kindergartenjahr 2018 / 2019 folgende Personen in den Jugendhilfeausschuss entsandt:

als Beratendes Mitglied Frau Yvonne Pfiegner, 53359 Rheinbach (anstelle von Frau Stefanie Aly) und als Stellv. beratendes Mitglied Frau Stefanie Aly, 53359 Rheinbach (anstelle von Frau Johanna Gerken).

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien;

hier: Benennung eines Stellvertreters im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport

Herr Otto Jarosch wurde als Stellvertreter für das beratende Mitglied Dieter Schmidt in den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport bestellt.

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien;

hier: Nachbesetzung für Herrn Folke große Deters

Anstelle von Herrn Folke große Deters wurde Ratsherr Dr. Georg Wilmers ordentliches Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, Ratsherr Michael Rohloff ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport, Ratsherr Dietmar Danz ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss und Ratsfrau Martina Koch ordentliches Mitglied im Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales.

Anstelle von Ratsherrn Jürgen Lüdemann wurde Ratsherr Dr. Georg Wilmers ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr.

Anstelle von Herrn Dr. Georg Wilmers wurde Herr Holger Klöß Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr und Stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur. Die Benennung von Ratsfrau Donata Quadflieg zur Vorsitzenden und Ratsherrn Joachim Steig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales wurde zur Kenntnis genommen.

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien;

• Ausschuss für Standortförderung, Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur,

• Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr,

• Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss,

• Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales

• Ausschuss für Schule, Bildung und Sport

Anstelle von Herrn Holger Klöß wurde Herr Matthias Tittelbach, 53359 Rheinbach, Stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr und Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur.

Herr Matthias Tittelbach wird Stellvertretender Sachkundiger Bürger im Feuerwehr, Bau und Vergabeausschuss

Anstelle von Herrn Peter Machalowsky wurde Herr Georg Schroeter, 53359 Rheinbach, Stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales.

Anstelle von Herrn Hans Joachim Bois wurde Herr Georg Schroeter Stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport.

Partnerschaft des Friedens zwischen Rheinbach und der französischen Gemeinde Douaumont

Der Rat der Stadt Rheinbach beauftragte die Verwaltung, eine „Partnerschaft des Friedens“ mit der französischen Gemeinde Douaumont vorzubereiten und die Unterzeichnung einer entsprechenden Partnerschaftsurkunde in die Wege zu leiten.

Finanzangelegenheiten

Kenntnisnahme von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionsauszahlungen des Haushaltsjahres 2017

Der Rat nahm die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für Investitionen des Haushaltsjahres 2017 zur Kenntnis.

Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen des Jahres 2018 im Zuge der Erschließung des Gewerbegebiets „Wolbersacker“

Der Rat nahm die über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen des Jahres 2018 im Zuge der Erschließung des Gewerbegebiets „Wolbersacker“ für

- die von externer Seite erbrachte Herrichtung und Bereitstellung der Ausgleichsflächen für den Eingriff in Natur- und Landschaft im Zuge des Bauleitplanverfahrens Rheinbach Nr. 59 „Wolbersacker“ in Höhe von 850.000 € und für

- die archäologischen Untersuchungen der Straßenflächen in Höhe von 650.000 €

zur Kenntnis.

Jahresabschluss 2017 Feststellungs- und Entlastungsbeschluss des Rates nach § 96 GO NRW

1. Der Rat nahm den Schlussbericht und uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.
2. Auf der Grundlage dieses Schlussberichtes und Bestätigungsvermerkes stellte der Rat den geprüften Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme von 319.158.382,82 € fest.
3. Der Jahresfehlbetrag von 4.717.058,03 € ist aus der Allgemeinen Rücklage zu decken.
4. Dem Bürgermeister wurde für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2017, die Verwendung des Jahresgewinns und die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Dem Betriebsausschuss wurde, unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW den nach § 106 GO NRW vorgeschriebenen Prüfungsvermerk ohne Einwendungen verfügt, Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Wasserwerk wird gemäß § 4 c) der Eigenbetriebsverordnung mit einem Jahresgewinn von 176.106,51 € festgestellt, der zu verwenden ist.

Kulturkalender Januar bis März 2019

VA=Veranstalter

jeden Montag, nicht während der Ferien und an Feiertagen 16:30 Uhr	Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)
jeden Donnerstag, nicht während der Ferien und an Feiertagen 16:30 Uhr	Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunden für Kinder Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)
bis Sonntag, 13.01.19	50 JAHRE – 50 GLÄSER Die Ausstellung mit Katalog und Begleitprogramm ist eines der zentralen Projekte des Jubiläumsjahres. Sie stellt einen Querschnitt der Sammlung dar und wirft ein Schlaglicht auf die Ausstellungen des Museums von seinen Anfängen bis heute. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Montag, 14.01.19 19:00 Uhr	Schülerpodium „Jugend musiziert“ Aula KGS St. Martin, Bachstr., Rheinbach (VA: Musikschule der VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226- 9219-20)
Dienstag, 15.01.19 19:00 Uhr	Schülerpodium „Jugend musiziert“ Aula KGS St. Martin, Bachstr., Rheinbach (VA: Musikschule der VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226- 9219-20)
Freitag, 25.01.19 17:00 Uhr	Schülerpodium „Jugend musiziert“ Aula KGS Merzbach, Weidenstr. 10, Rheinbach (VA: Musikschule der VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226 9219-20)
Freitag, 25.01.19 21:00 Uhr	Nächtlicher Rundgang mit dem historischen Nachtwächter. durch die Gassen der Stadt – Stadtführung Er führt seine Gäste mit Geschichten und Geschichte in eine Zeit, die 200 Jahre zurückliegt. Treffpunkt: Schwengelpumpe auf dem Platz „Am Bürgerhaus“, Eintritt frei. (VA: Eifel- und Heimatverein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)
Sonntag, 27.01.19 17:00 – 19:00 Uhr	Neujahrsempfang der VHS mit musikalischer Umrahmung mit Schüler*innen der Musikschule Als „Wettermann“ z. B. für das Radio Bonn/Rhein-Sieg ist der Klimatologe Dr. Karsten Brandt für viele Menschen aus der Region eine bekannte Größe. Er wird in seinem Impulsvortrag das VHS-Semesterthema „Wasser“ u. a. aus klimatologischer Sicht beleuchten und auch auf Veränderungen der atmosphärischen Wasserstraße eingehen. Gebührenfrei. Himmeroder Hof, Ratssaal, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. (VA: Musikschule der VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Montag, 28.01.19 20:00 Uhr	Spitzenhäubchen und Arsen – Kriminalstück von Joseph Kesselring Abby und Martha Brewster sind die lebenswertesten Damen, die man sich nur vorstellen kann. Ihr Haus steht für jeden offen und für jedes Problem gibt es eine todsichere Lösung. Mortimer Brewster liebt seine bezaubernden Tanten über alles und erzählt bei seinem Besuch von seinen Heiratsplänen. Die beiden Schwestern sind außer sich vor Freude und auch Teddy, sein Vater. Allerdings wird das Glück von der Leiche eines älteren Herrn getrübt, die Mortimer im Wohnzimmer entdeckt. Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, 53359 Rheinbach. Kartenvorverkauf: ab 08.01.19 im Glasmuseum Rheinbach/ Museumshop (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.stadttheaterrheinbach.de)
Donnerstag, 31.01.19 18:00 – 19:30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Wasser für alle“. Aktion von „Brot für die Welt“ mit Bürgermeister Stefan Raetz im Rathausfoyer, Rheinbach, Schweigelstr. 23, gebührenfrei (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)

Ab Montag, 04.02.19 17:00 – 19:15 Uhr	Aquarell Nass-in-Nass Anhand von einfachen Motiven Farben entdecken! Leitung Ronny Klinz, 13 Termine, Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Gebühr 7 – 9 Personen 176,55 €, ab 10 Personen 139,50 € (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Ab Donnerstag 07.02.19 oder ab Mittwoch 13.02.19 09:30 – 11:00 Uhr	Literaturkreis am Vormittag – Literatur der Gegenwart Mit Christel Engeland M.A. lesen Sie ausgewählte Bücher und sprechen darüber. 12 Termine, Kurs 2012 oder 2013. Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach, Gebühr 7 – 9 Personen 119,80 €, ab 10 Personen 97,00 €. (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Donnerstag, 07.02.19 19:30 Uhr	Josef Muhr: „Wie küßt die Mösch bei uns en de Köch?“ Mitsingkonzert mit Liedern von Willi Ostermann“, Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach. Eintritt: 8,00 €. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)
Freitag, 08.02.19 10:00 – 11:30 Uhr	Literaturgesprächskreis: Grenzwertig – Menschen in extremen Situationen – Dieter Wellershoff: Blick auf einen fernen Berg. Referentin: Irma Drerup in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk lrh. Der im Sommer 2017 verstorbene Kölner Autor Dieter Wellershoff setzt sich in diesem ergreifenden autobiografischen Text mit dem Sterben seines Bruders auseinander, das er als nächster Angehöriger stetig begleitete. Gebühr 4,00 €. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)
Freitag, 08.02.19 14:30 – 18:00 Uhr	Gaming In der Bücherei werden Wii- und Nintendo 3DS-Spielen für alle angeboten, ihr könnt Splatoon, Mariokart und vieles andere spielen. Eintritt frei. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)
Samstag, 09.02.19 09:00 – 13:00 Uhr	Gaming In der Bücherei werden Wii- und Nintendo 3DS-Spielen für alle angeboten, ihr könnt Splatoon, Mariokart und vieles andere spielen. Eintritt frei. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)
Samstag, 09.02.19 19:00 Uhr	Literatur zum Essen: „Alice im Schlaraffenland“ Susanne Rump trifft bei ihrem Spaziergang durch das Wunderland charaktervolle Wesen und auf Köstlichkeiten, die nicht von dieser Welt sind. Menü: der Käse der Chesterkatze, gefüllte Kohlblätter auf Kieselsteinen, gepfeffertes Birnenschwein, Törtchen der Übergeschnappten. Eintritt und Menü: 39,- €. Reservierungen unter Tel. 02255 953050, annette.hartmann@esskultur-koeln.de (VA: eßkultur u. Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Sonntag, 10.02.19 11:00 Uhr	Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ Aula KGS St. Martin, Bachstr., Rheinbach (VA: Musikschule der VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Freitag, 15.02.19 10:00 Uhr	Preisverleihung Geschichtenwettbewerb Rheinisches Lesefest Käpt'n Book (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Freitag, 15.02.19 14:30 Uhr Eröffnung bis Freitag, 05.04.19	Ausstellung zur Reihe Kunst = Prozess im Amtsgericht Rheinbach: Landschaft. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Amtsgerichts zugänglich. Amtsgericht Rheinbach, Schweigelstraße 30. Weitere Informationen unter www.Kunstforum-99.de
Ab Dienstag, 19.02.19 19:15 – 21:30 Uhr	Kreatives Schreiben – Die Schreibboase in der Bücherei Dieser Kurs bietet den Rahmen für freies Schreiben in ungezwungener Atmosphäre. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Simone Knierim-Busch, Autorin, 5 Termine, Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach, Gebühr 7 – 9 Personen 69,75 €, ab 10 Personen 69,75 € (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)

Dienstag, 19.02.19

20:00 Uhr

Ich, Marilyn – ein Stück von und mit Chris Pichler

Es zeigt das Innere von Marilyn Monroe, den Menschen hinter dem Weltstar, kombiniert mit Marilyn Monroe Liedern, die ein Abbild ihres Lebens sind. Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, 53359 Rheinbach, Kartenvorverkauf: ab 29.01.19 im Glasmuseum Rheinbach/Museumshop (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.stadttheaterrheinbach.de)

Freitag, 22.02.19

21:00 Uhr

Nächtlicher Rundgang mit dem historischen Nachtwächter

durch die Gassen der Stadt – Stadtführung. Er führt seine Gäste mit Geschichten und Geschichte in eine Zeit, die 200 Jahre zurückliegt. Treffpunkt: Schwengelpumpe auf dem Platz „Am Bürgerhaus“, Eintritt frei (VA: Eifel- und Heimatverein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)

Samstag, 23.02.19

12:00 – 16:30 Uhr

Glasskulptur – Workshop für Erwachsene

mit Designer Dr. Wolfgang Schmölders. Das Schwerpunktthema Glasskulptur kann vielseitig interpretiert werden und ist auch von Anfängern zu bewältigen. Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichenpapier, Putztuch. Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten nach Vereinbarung. Die Kursgebühren sind bei Dr. Schmölders zu bezahlen. Gebühr 39,- €, zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (45,- €/kg), Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glassmuseum-rheinbach.de)

Samstag, 23.02.19

17:00 Uhr

Konzert mit Sinfonietta

Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29
(VA: Musikschule der VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)

Freitag, 01.03.19

bis Samstag, 01.06.19

Kunstprojekt spARte für Kinder und Jugendliche

2019 widmet sich das Projekt der spARte Literatur. Bücher, Texte, Geschichten, Gedichte, Illustrationen, Sätze, Wörter, Buchstaben und deren Schöpfer – einfach alles, was die Buchwelt ausmacht – wird laborhaft unter die Lupe genommen und untersucht. Die Kinder und Jugendlichen experimentieren mit gefundenen Vorlagen und literarischen Fundstücken und haben dabei immer die Laborbrille Kunst und neue Medien auf. Daraus entstehen ganz eigene kreative Werke. Weitere Informationen zu den Workshops im Glasmuseum Rheinbach für Kinder, Schulklassen, Kindergärten und Jugendliche finden Sie unter: www.glassmuseum-rheinbach.de (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glassmuseum-rheinbach.de)

Donnerstag, 07.03.19 –

Donnerstag, 21.03.19
während der Öffnungszeiten der Bücherei

Bücherflohmarkt

Die Öffentliche Bücherei St. Martin bietet eine große Auswahl aussortierter oder gespendeter Bücher und andere Medien zu sehr günstigen Preisen. Der Erlös kommt der Bücherei zu Gute. Öffnungszeiten: Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr, Do + Fr 14:30 – 18:00 Uhr und Sa 9:00 – 13:00 Uhr. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)

Freitag, 08.03.19

10:00 – 11:30 Uhr

Literatursprachskreis: Grenzwertig – Menschen in extremen Situationen – Kettly Mars: Vor dem Verdursten

Referentin: Irma Drerup in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Irh. Die haitianische Autorin Kettly Mars situiert die Persönlichkeitskrise eines jungen, erfolgreichen Autors auf Haiti, kurz nach dem Erdbeben im Januar 2010. Gebühr 4,00 €. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)

Sonntag, 10.03.19

14:30 – 16:30 Uhr

Kirchenspaziergang in Rheinbach-Merzbach – zu zwei Schätzen der Glaskunst

Treffpunkt: 14:15 Uhr am Eingang der Evangelischen Jugendbildungsstätte, Weidenstr. 18, 53359 Rheinbach-Merzbach, Gebühr 8,00 € zahlbar vor Ort, Kunsthistorikerin Andrea Raffauf-Schäfer (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)

Mittwoch, 13.03.19 20:00 Uhr	Rapunzelgrab von Judith Merchant Ein Mord wie im Märchen – das ist der erste Eindruck, den Komissar Jan Seidel und seine Kollegin Elena von der malerisch drapierten Leiche am FuÙe des düsteren Rheinbacher Hexenturms haben. Doch der Mörder hat die tote junge Frau nicht nur mit langen Rapunzelzöpfen ausgestattet, er scheint auch ganz genau zu wissen, dass sein Opfer an einer rätselhaften Krankheit litt: dem Rapunzel-syndrom. Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, 53359 Rheinbach. Kartenvorverkauf: ab 26.02.19 im Glasmuseum Rheinbach/Museumshop (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.stadttheaterrheinbach.de)
Donnerstag, 14.03.19 19:00 – 20:30 Uhr	Die Architektur der Inka Vortrag von Dr. Hartmut Schimpf, Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach, Gebühr 8,00 € Abendkasse (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Donnerstag, 14.03.19 18:00 – 20:15 Uhr	Aquarell für Anfänger und Fortgeschrittene 5 Termine, Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach, Gebühr 7 – 9 Personen 69,75 €, ab 10 Personen 69,75 €, Leitung: Maria Dierker (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Freitag, 15.03.19 21:00 Uhr	Nächtlicher Rundgang mit dem historischen Nachtwächter durch die Gassen der Stadt – Stadtführung. Er führt seine Gäste mit Geschichten und Geschichte in eine Zeit, die 200 Jahre zurückliegt. Treffpunkt: Schwengel-pumpe auf dem Platz „Am Bürgerhaus“, Eintritt frei (VA: Eifel- und Heimat-verein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)
Mittwoch, 20.03.19 19:00 – 20:30 Uhr	Peggy, Coco und Frida: Drei Frauen – Drei Legenden – Drei Professionen Vortrag, Dr. Nicole Birnfeld stellt drei große Frauen der Kunst- und Kulturgeschichte vor: Coco Chanel, Peggy Guggenheim und Frida Kahlo Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, Gebühr 8,00 € Abendkasse (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Samstag, 23.03.19 16:00 Uhr	Kindermusical Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29, (VA: Musikschule der VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Sonntag, 24.03.19 11:00 Uhr	Kindermusical Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29, (VA: Musikschule der VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Sonntag, 24.03.19 15:00 Uhr	Stadtführung: Glas und Sudetendeutsche in Rheinbach Treffpunkt: Himmeroder Hof (Glasmuseum Rheinbach), Eintritt frei (VA: Eifel- und Heimatverein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)
Dienstag, 26.03.19 19:00 – 20:30 Uhr	100 Jahre Bauhaus Vortrag von Dr. Carl Körner, Kunsthistoriker und Künstler, Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach, Gebühr 8,00 €. Abendkasse (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)
Sonntag, 31.03.19 Abfahrt Bhf. Rheinbach: 8:45 Uhr, Bhf. Meckenheim: 9:00 Uhr Rückfahrt ca. 16:15 Uhr	Krieg.Macht.Sinn. Ausstellungsbesuch im Ruhrmuseum und Führung in der Villa Hügel in Essen Busexkursion, Führung Ruhrmuseum, Pause auf dem Gelände Zeche Zollverein, Führung Villa Hügel, Gebühr 49,00 €, Leitung: Dr. Barbara Hausmanns (VA: VHS Voreifel, Schweigelstraße 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Der nächste Kulturkalender erscheint im April, Meldungen bitte bis 1. März 2019 an: Bozena Yazdan, Tel. 02226 917-504, E-Mail: bozena.yazdan@stadt-rheinbach.de

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen auch an die Redaktion von „kultur und gewerbe“ für den **monatlichen** Veranstaltungskalender. Ansprechpartnerin: Elke Roehder, Tel. 02226 917-111, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Eine Ausschüttung als Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 164.031,60 € ist an die Stadt abzuführen. Diese soll aus dem Jahresgewinn in Höhe von 176.106,51 € bedient werden. Der verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 12.074,91 € wird dem Bilanzgewinn zugeführt.

Nach Ausschüttung ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 1.261.627,57 €.

Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2019 und der Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022

Dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk für das Geschäftsjahr 2019 sowie der Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 wurde zugestimmt.

Neufestsetzung der Kanalbenutzungsgebühren und der Benutzungsgebühren für Grundstücksentwässerungsanlagen ab dem 01.01.2019

Der Rat beschloss die 6. Satzung zur Änderung des „Beitrags- und Gebührentarifs“ zur Ordnung zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren sowie für den Ersatz von Aufwendungen (Beitrags- und Gebührenordnung) zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Rheinbach und der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 13.12.2013.

Neufestsetzung der Friedhofsgebühren ab dem 01.01.2019

Der Rat beschloss die 7. Satzung zur Änderung des „Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach“ auf der Grundlage der Gebührenkalkulation.

Neufestsetzung der Straßenreinigungsgebühren für die Bereiche „Kehrdienst“ und „Winterdienst“ ab dem 01.01.2019

Der Rat beschloss die 14. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach – Straßenreinigungs- und Gebührensatzung“ vom 30.09.2010 auf der Grundlage der Gebührenkalkulationen.

Fusion der beiden Unternehmen e-regio – ene-Gruppe Energie Nordeifel

Der Rat der Stadt Rheinbach befürwortete grundsätzlich die Fusion der e-regio und der ene. Aufgrund der Vertraulichkeit der Vertragswerke erfolgte die Zustimmung zu den Verträgen im nichtöffentlichen Teil.

Planungsangelegenheiten

Bebauungsplan Rheinbach Nr. 10 „Euskirchener Weg“, 4. Änderung; Gesamtabwägung und Satzungsbeschluss

a) Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen

Die während der im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Rat der Stadt Rheinbach geprüft und gerecht gegeneinander und untereinander abgewogen. Der Rat hat zudem zur Kenntnis genommen, dass während der gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch festgesetzten Frist sowie während der Beteiligungen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch keine Äußerungen und Stellungnahmen von Seiten der Öffentlichkeit vorgebracht wurden.

Der Rat der Stadt Rheinbach fasste in seiner Sitzung am 17.12.2018 den Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 10 „Euskirchener Weg“, 4. Änderung. Eine Beschluss-

fassung über vorgebrachte Äußerungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch sowie der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch ist mangels Vorlagen von Stellungnahmen nicht erforderlich. Die Nichtvorlage von Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit wurde zur Kenntnis genommen. Grundlage für den Beschluss sind die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügten Zusammenfassungen der Stellungnahmen mit Abwägungsergebnis. Die Übersicht der Abwägungsentscheidungen ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Abwägungsgründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Nach der Beschlussfassung über die Abwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen beschloss der Rat den Bebauungsplan Rheinbach Nr. 10 „Euskirchener Weg“, 4. Änderung, der unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt worden ist, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 86 Bauordnung NRW als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine ca. 0,3 Hektar große Fläche in zentraler Innenstadtlage von Rheinbach. Die genaue Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Die 4. Änderung des Bebauungsplans besteht aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung. Die Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte zum Inkrafttreten des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 10 „Euskirchener Weg“, 4. Änderung durchzuführen.

Bürgeranträge

Bürgerantrag vom 29.01.2018 betreffend Anliegerparkausweis

Der Antrag auf Einrichtung einer Bewohnerparkregelung für die Hauptstraße wurde abgelehnt.

Bürgerantrag vom 16.05.2018 betreffend Benennung eines Platzes / einer Straße in Rheinbach nach Oskar Schindler

Dem Bürgerantrag, kurzfristig eine Straße/einen Platz nach Oskar Schindler zu benennen, konnte zurzeit nicht entsprochen werden. Die Verwaltung nimmt Oskar Schindler in die von der Stadt geführte Namensliste für potentielle Straßenbenennungen auf und prüft bei späteren Straßenbenennungen, ob die Verwendung des Namens Oskar Schindler sinnvoll erscheint.

Bürgerantrag vom 04.06.2018 betreffend die Sicherheit der Tombergerstraße, hier: Anliegen 2 Geschwindigkeitsregelung

Die Verwaltung wurde beauftragt, bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Tomberger Straße zu prüfen, die voraussichtlichen Kosten hierfür zu ermitteln und das Ergebnis dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Bürgerantrag vom 29.08.2018 zur Anschaffung eines E-Bikes für den Stadtförster

Der Antrag wurde abgelehnt.

Bürgerantrag vom 24.09.2018 betreffend der Einrichtung eines Straßenkreiselns an der Kreuzung Bundesstraße 266 - Aachener Straße - Umgehungsstraße Rheinbach

Der Bürgerantrag wurde als unzulässig zurückgewiesen.

Bürgerantrag vom 12.10.2018 betreffend Gedenken an Claus Kerwer

Dem dritten Vorschlag des Bürgerantrags, den Weg östlich des Gräbbachs in Claus-Kerwer-Weg umzubenennen, wurde unter der Bedingung zugestimmt, dass die Schilder in Absprache mit der Verwaltung durch den Antragssteller ausgewählt und keine finanzielle Belastung des städtischen Haushalts durch die Anschaffung und Aufstellung der Schilder erfolgt.

Bürgerantrag vom 16.10.2017 betreffend Errichtung einer Querungshilfe über die B266 in Oberdrees

Dem Bürgerantrag wurde mit der Verlegung der Bushaltestelle in die Nähe einer Querungshilfe Rechnung getragen.

Bürgerantrag vom 01.11.2018 betreffend den Nachweis der Sportpauschale über eigene Konten im Haushalt der Stadt

Dem Bürgerantrag wurde nicht in der gewünschten Form entsprochen. Die Verwaltung wird jedoch beauftragt, einmal jährlich dem Ausschuss für Schule, Bildung und Sport über die Verwendung der „Sportpauschale“ zu berichten.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.09.2018 zur Aufhebung einer prozentualen Vorgabe für Nadelwald auf Rheinbacher Gebiet

Der Antrag wurde abgewiesen.

Die Bewirtschaftung des Stadtwaldes erfolgt weiterhin naturnah unter Ausnutzung der im Wald ablaufenden biologischen Prozesse. Wo es noch rechtlich möglich ist, soll auch weiterhin standortgerechtes Nadelholz gefördert und ggf. gepflanzt werden. Das seinerzeit gesteckte Ziel von 30 % Nadelholzanteil wird langfristig weiterhin angestrebt, da eine Mischung von verschiedenen Nadel- und Laubholzarten sowohl vor dem ästhetischen Gedanken eines Erholungswaldes, aufgrund einer erhöhten Artenvielfalt als auch aus wirtschaftlichen Aspekten weiterhin sinnvoll ist.

Antrag der UWG-Fraktion vom 12.10.2018 betreffend Digitalisierung der Verwaltung

Den Ausführungen der Verwaltung zur Digitalisierung der Stadt Rheinbach werden zur Kenntnis genommen.

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen:

- mögliche behindertengerechten Gestaltung der Turnhalle Wormersdorf
- finanzielle Unterstützung der Weihnachtsbeleuchtung in der Hauptstraße durch städtische Haushaltsmittel
- barrierefreier Ausbau des Zugangs zur Aula der katholischen Grundschule Merzbach

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Sonja Wilhelm*

1. Rheinbacher Vereinsnetzwerk

29. Januar 2019

Die Vernetzung, der Austausch von Erfahrungen, die Bereitstellung von Informationen untereinander und die bessere Koordinierung von Terminen erleichtern die Arbeit im Ehrenamt. Als ein Ergebnis der Bürgerwerkstatt „Rheinbach gestalten“ im Mai 2018 sich in der Vereinswelt zukünftig besser zu vernetzen, laden die Stadt Rheinbach, NCR „Blau-Gold“ und das Quartiersbüro „Nachbarschaft Römerkanal“ alle Rheinbacher Vereine und Organisationen zum 1. Rheinbacher Vereinsnetzwerk ein.

Was? „1. Rheinbacher Vereinsnetzwerk“

- Das neue Portal der Stadt Rheinbach & digitaler Terminkalender
- Einkaufsführer: Wichtige Informationen für die Vereinswelt
- Fördermöglichkeiten für gemeinnützige Projekte
- Anregungen & Wünsche der Vereine und Organisationen
- Austausch

Wann? 29. Januar 2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Wo? Vereinsheim „NCR Blau-Gold“,
Mozartstraße 10 c, Rheinbach

Wer? Jeweils ein/e Vertreter/in jedes Vereins oder jeder Organisation

Um besser planen zu können, freuen wir uns vorab um eine Anmeldung per E-Mail unter netzwerk@stadt-rheinbach.de

Auf ein gutes Miteinander in Rheinbach!



Krippensonntag am 6. und 13. Januar 2019

Offene Kirchen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Dekanatsbereich Rhein-Sieg linksrheinisch



Am Sonntag, 6. Januar 2019, sind von 14:00 – 17:00 Uhr die katholischen Kirchen in Alfter, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg gleichzeitig geöffnet. Damit bietet sich Gelegenheit,

Kreppches zu luure, ohne vor verschlossener Tür zu stehen. Von der kleinen Hauskrippe bis zu lebensgroßen Figuren gibt es eine beeindruckende Vielfalt von Krippen zu bewundern. Manche Krippe wird jedes Jahr gleich aufgebaut. Andere überraschen den Besucher mit täglich wechselnden Details. Der Dekanatsbereichsausschuss Rhein-Sieg linksrheinisch bietet in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk kostenlose Krippenwanderungen an.

Am Samstag, 5. Januar, 14:00 Uhr, führt die Kunsthistorikerin Christel Diesler von St. Mariä Heimsuchung in Impekoven, Oberdorf, zu den Krippen in Oedekoven und Gielsdorf.

Am Sonntag, 6. Januar, 14:00 Uhr, geht es unter ihrer Führung von St. Petrus in Lüftelberg, Petrusstraße, nach St. Johannes der Täufer in Meckenheim.

In Bornheim sind die Krippen am Sonntag, 13. Januar, von 12:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Christel Diesler führt an diesem Tag ab 14:00 Uhr von der Krippe St. Servatius in Bornheim, Pohlhausenstraße, nach St. Sebastian in Roisdorf, wo die Krippenfreunde wieder ein besonderes Kunstwerk erwartet.

Eine Anmeldung zu den Krippenführungen ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter: www.kath-rhein-sieg-linksrheinisch.de

Lorenz Dierschke

Sprecher des Dekanatsbereichsausschusses

Rhein-Sieg linksrheinisch

Rheinbachs Vereine vernetzen sich

Die Vernetzung, die Bereitstellung von Informationen, der Austausch von Erfahrungen, der Abgleich und die bessere Koordinierung von Terminen erleichtern die Arbeit der zahlreichen im Ehrenamt engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Als ein Ergebnis des durch das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal initiierten Bürgerforums im Mai 2017, wird diesem Ansinnen durch das 1. Rheinbacher Vernetzungstreffen Rechnung getragen.

Mit Unterstützung der Stadt Rheinbach werden die Rheinbacher Vereine am 29. Januar 2019 eingeladen, sich die aus der Vernetzung ergebenden Effekte und Synergien zunutze zu machen. Die Vereine erhalten hierzu Anfang Januar eine entsprechende Einladung.

Bei dieser Veranstaltung werden in einem ersten Schritt auch gemeinsame Anliegen, Bedarfe und Themenschwerpunkte herausgearbeitet, um in der Folge unterstützend auf die ehrenamtlich Tätigen zu wirken. Auch diejenigen Vereine, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, sind aufgerufen, sich mit Beiträgen zu beteiligen, um die weitere Netzwerkarbeit auf eine möglichst breite Basis zu stellen.

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Norbert Sauren

Aus den Vereinen

In der Trauer nicht allein – Neue Angebote der Ökumenischen Hospizgruppe e.V.



Verwaisten Eltern bietet Irmela Richter (qualifizierte Trauerbegleiterin, Prädikantin und Notfallseelsorgerin) ab dem 11. Januar die Möglichkeit, im Rahmen einer festen Gruppe mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen und in der Trauer ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen. Es wird Raum gegeben den Verlust miteinander zu teilen und gemeinsam zu lernen wie das Erlebte in das Leben danach integriert werden kann. Die Gruppe trifft sich ein Jahr lang einmal im Monat freitags von 18-20 Uhr in Meckenheim. Bitte nehmen Sie vorab mit Frau Richter Kontakt auf unter 0172 2091079.

Mit dem Trauerkreistreffen beginnt am 02. Februar in Rheinbach im „Haus am Römerkanal“ ein weiteres neues Angebot. An sechs Samstagen von 10:00 -14:00 Uhr können Trauernde in einer festen Gruppe über ihren Schmerz reden und ihren Bedarf an Trost stillen. Begleitet wird der Trauerkreis von zwei geschulten Trauerbegleiterinnen. Eine Anmeldung ist bei beiden Angeboten nicht erforderlich und sie sind kostenfrei. Fragen beantworten wir gerne unter Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337. www.hospiz-voreifel.de

*Monika Matern
Vorstandsmitglied und
Kommunikationsbeauftragte*

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk Bonn e.V. Ausbildungszentrum Rheinbach



Ausbildungsangebot der DLRG Rheinbach für:

NICHTSCHWIMMER

Ausbildung für Kinder ab 6 Jahre. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 07.01.2019

Kursgebühr: 40,00 Euro für Kinder plus Mitgliedsbeitrag der DLRG

RETTUNGSSCHWIMMER Bronze & Silber

Ausbildung für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 07.01.2019

Kursgebühr: 50,00 Euro (Mitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- Euro für Ausweis

Kursgebühr: 100,00 Euro (Nichtmitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- Euro für Ausweis

Anmeldung hierfür bei der Geschäftsstelle in Rheinbach ab sofort telefonisch donnerstags von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (Telefon 02226/912 448) oder per E-Mail unter: rheinbach@bonn.dlrg.de möglich. Die Anmeldungen sind verbindlich; die Kursgebühren sind am ersten Übungsabend zu entrichten. Für Rettungsschwimmer ist ein gültiger Personalausweis und ein Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als 2 Jahre) im Original (sowie 1 Kopie zum Verbleib im AZ) mitzubringen.

Karin Schmidt

FILMPREMIERE

am Sonntag, den 13. Januar 2019 um 18:00 Uhr
Im Ratssaal, Glasmuseum • Der Eintritt ist frei

Das Gefängnis ist eines der größten Gebäude in Rheinbach. Rund 500 Gefangene können dort inhaftiert werden. Was ist, wenn einer von denen entlassen wird? Hoffentlich wird er nicht wieder kriminell. Dafür haben wir schließlich bezahlt. Mit unseren Steuern. Vielleicht ist es ganz gut, wenn es freie Bürger gibt, die Gefangene im Knast besuchen und erleben, was dort mit den Häftlingen geschieht.

Da ist zum Beispiel Frau von Westerman, Rheinbacherin. Sie ist fast 90 Jahre alt. Seit vierundvierzig Jahren besucht sie ehrenamtlich Menschen im Gefängnis, die verurteilt sind als Räuber, Mörder oder Betrüger. Frau von Westerman erfuhr bei ihren Besuchen nicht nur, was ein „sauberer Einbruch“ ist oder welche Masche einen Betrüger immer wieder ins Gefängnis brachte.

Das Ziel der Ehrenamtlichen im Knast war und ist: zu verhindern, dass die Verurteilten wieder Straftaten begehen. Im Film erzählt Ingeborg von Westerman, wie man dazu beitragen kann, dass Gefangene nach der Entlassung aus der Haft nicht rückfällig werden.

Im Anschluss an den Film besteht Möglichkeit zum Gespräch mit den Filmemachern und Ingeborg von Westerman.

Vierund
vierzig
FAHRE
KNAST
MENSCHEN im GEFÄNGNIS

Ein Dokumentarfilm von
Agnieszka Karaś und Kai v. Westerman

Männer-Gesang-Verein von 1879 Wormersdorf e.V.

Dreikönigskonzert

Zu Gunsten der Pfarrcaritas Wormersdorf – Hilfe für Bedürftige vor Ort –

Chorgemeinschaft MGW Wormersdorf / MGW Villip

Chorleiter: Hans Georg Schneider

Musikfreunde Fidelity Wormersdorf 1923 e.V.

Dirigent: Stefan Klein

Kirchenchor Cäcilia Villip

Chorleiter: Gereon Schulte Beckhausen

Bernhard Blitsch (Orgel)

Hans Schäfer als Vorleser

Pfarrkirche St. Martin, Wormersdorf

Sonntag, 6. Januar 2019, Einlass: 16.00 Uhr, Beginn: 16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

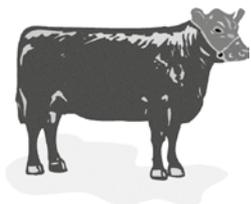
Anschließend im Pfarrheim: Glühwein und Gulaschsuppe

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung

Rechtsanwälte

**Lehnertz*, Dr. Lehnertz*
& Furch**

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

**Tätigkeits-
schwerpunkte:**

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Gemeinsam Wohnen: Alternativen zum Einfamilienhaus



Foto: Heinrich Pützler

17. Januar 2019, 17.30 Uhr, Ratssaal

Himmeroder Wall 6, Rheinbach
Micha Fedrowitz, Wohnbund-Beratung NRW

Wie muss eine Nachbarschaft aussehen, in dem ein „Wohnen bleiben“ im Alter möglich ist? Welche Möglichkeiten gibt es, von Gemeinschaftsräumen im Quartier über Modelle des gemeinschaftlichen Wohnens, von ergänzende Angeboten von Unterstützung und Versorgung, wie z.B. Wohn-Pflege-Gemeinschaften, bis hin zu kleinteilig abzustufenden Wohnangeboten? Im Rahmen der Veranstaltung werden Möglichkeiten aufgezeigt, welche Schritte gegangen werden können, um dies umzusetzen.





Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall

Fliesen ZIENER^{GM}_{BH}

MEISTERBETRIEB

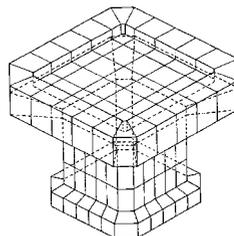
Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19

Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97

www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55

Fax (0 22 51) 6 49 42

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach **0228 155711**
Telefonseelsorge **0800 1110111**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **01805 986700**
www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage 24. und 31. Dezember, Rosenmontag 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar **0228 19240**
Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn **0228 287-3211**

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen 0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de 0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof 02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach 02226 917-200

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min), www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 - 6	02443 170

Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

**Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.**

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .

DENTZER

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

● Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Sprechstunde beim Bürgermeister

am 30.01.2019 von 15:00 – 17:00 Uhr Bürger- / Kindersprechstunde in Zimmer E 01 des Rathauses. Anmeldung erbeten bei Frau Elke Roehder: 02226 917-101, elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 204 des Rathauses. Terminabsprachen freitags von 8:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter 02226 917-137.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Betmann, Telefon 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven, Ramershoven)
Herrn Wolfgang Paulowicz, Telefon 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m.. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

LOGOPÄDIE

O.K.

Marie-Curie-Straße 22
53359 Rheinbach

Tel.: 02226 - 900 33 77

**Gemeinschaftspraxis für
Logopädie
Pia Ohm & Annika Kürschner**

Sprech-, Sprach-, Stimm-
und Schlucktherapie
für Menschen aller
Altersklassen

Privat und alle Kassen - Hausbesuche

Streng®

Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361

Sie haben Interesse an einer Werbeanzeige im Amtlichen Mitteilungsblatt „kultur & gewerbe“?

Hier die Anzeigenpreise und zusätzliche Farbkosten inkl. 19% MwSt.:

Seitengröße	Anzeigenpreise
Ganze Seite	200,00 €
Halbe Seite	100,00 €
Viertel Seite	50,00 €
Drittel Seite	67,00 €
Zweidrittel Seite	134,00 €
Dreiviertel Seite	150,00 €
Innenseite	227,00 €
Außenseite	294,00 €
4-farbig zzgl. zum Seitenpreis pauschal	20,00 €

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Celine Wirtz, Elke Roehder, Telefon 02226 917-111

sowie kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Ihr Redaktionsteam

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend_und_Soziales/Kindertagesstatten), Familienzentrum möglich.

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Barbara Michalke)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 022511 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Wir buchen Ihre Belege

www.neuhoefer-consulting.com

Neuhöfer Consulting GmbH



Löhne und Gehälter

Datenschutzberatung

Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 4 StBerG

Gebucht

Lambertweg 7, 53359 Rheinbach, Tel. 02226-915253



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal



0 22 26 / 47 47

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9108621148

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen)
Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32
Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15
Annahme/Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgs rings e.V. Rheinbach, Keramikerstraße 15. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: Telefon 02226 168448, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

*Einfach
Umwerfend*

bis zu
50%
reduziert

Wir feiern das neue Jahr
und schenken Ihnen bis zu 50% auf
ausgewählte Dessous und Wäsche.

Außerdem in unserem Sortiment:
Pyjamas, Sportwäsche, Homewear,
Shapewear, Bademäntel, Handtücher,
Strümpfe, erlesene Weine und mehr.



PALLOTTI-PASSAGE

Vor dem Voigtstor 16

53359 Rheinbach

Tel. 02226 90 90 833

www.waeschebar.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Fr.:

10 bis 18:30 Uhr

Sa.: 10 bis 15 Uhr

Montag geschlossen

Wäschebar
DESSOUS & MEHR


INNOVATION
RAUM

Termine nur nach Vereinbarung!

**RAUM AUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
POLSTEREI**

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Fon 0 22 26 / 90 90 102

info@innovation-raum.de



**Hauptstraße 6
53359 Rheinbach**

Kirfel & Ernesti GbR
Bestattungen und Vorsorge

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de www.bestattungen-kirfel-ernesti.de

Wir begleiten Sie gerne

02226 - 911 4994



Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr
Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.
Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weißer Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006
örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung
0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

PALM-HOPPE

BESTATTUNGSHAUS

MIT RAT UND TAT AN IHRER SEITE

INHABER H.-P. HOPPE

ERB-, FEUER-, SEEBESTATTUNG · FRIEDWALD · WEINBERGBESTATTUNG · ANONYME BESTATTUNG
ÜBERFÜHRUNGEN UND ERLEDIGUNGEN ALLES ART · BESTATTUNGSVORSORGE



Individuell – so wie jeder von uns – die Weinbergbestattung

Die Zeiten ändern sich. Dieses deutsche Sprichwort ist nicht nur auf unseren Alltag übertragbar. Selbst in der Bestattungskultur ist ein deutlicher Wandel in den letzten Jahrzehnten zu erkennen. So wird nicht nur der Abschied von unseren Liebsten immer persönlicher, auch die Grabarten werden immer individueller. Als Ideengeber und Initiator habe ich, Heinz-Peter Hoppe, viele Jahre für eine regional einzigartige Grabart gekämpft. Ich freue mich Ihnen diese Beisetzungsart präsentieren zu dürfen: die Weinbergbestattung. Seit Juli 2017 ist es in Ahrweiler möglich, sich unter einer Weinrebe beisetzen zu lassen. Hierbei handelt es sich um eigens für die Bestattung angepflanzte Zierreben auf dem Bergfriedhof in Ahrweiler. Selbstverständlich wachsen an diesen Reben keine Trauben, wodurch auch kein Wein daraus hergestellt wird. Man kann einen Platz an einer Gemeinschaftsrebe oder eine eigene Familienrebe erwerben. Die Nutzungszeit beläuft sich auf 15 Jahre bei einer Gemeinschaftsrebe. Diese Zeit kann nicht verlängert werden. Anders als bei einer Familienrebe. Hier beläuft sich die Nutzungszeit auf 30 Jahre, welche bei Bedarf verlängert werden kann. Natürlich ist es keine Voraussetzung Bürger von Bad Neuenahr-Ahrweiler zu sein, um sich unter einer Rebe beisetzen zu lassen.

Nicht nur der Charme und die Individualität überzeugen viele, sich für eine Weinbergbestattung zu entscheiden. Auch der herrliche Ausblick über das Ahrtal lädt als letzte Ruhestätte sehr ein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass es sich um ein pflegefreies Grab handelt. Die Erhaltung des Feldes obliegt dem Friedhofspersonal, sodass ihre Angehörigen zwar einen direkten Ort zum Trauern haben, jedoch keine weiteren Kosten anfallen. Außerdem gibt es die Möglichkeit vor der Beisetzung eine Trauerfeier in der Trauerhalle des Bergfriedhofs abzuhalten. Durch die Mitgestaltung von persönlichen Elementen wird der Abschied von uns sehr individuell und einzigartig gestaltet.

Besuchen Sie auch gerne die Website meines Hauses. Dort informieren wir Sie über unsere Leistungen, die verschiedenen Bestattungsarten die wir anbieten und über aktuelle Themen. Sollten Fragen rund um die Weinbergbestattung aufgekommen sein, stehen ich und mein Team Ihnen jederzeit mit ausführlichem und kompetentem Fachwissen auch in Rheinbach und Umgebung zur Verfügung.



Rebecca Lindner
Auszubildende



Heinz-Peter Hoppe
Inhaber und Bestatter



Sabine Gräfe
Bestatterin

NIEDERHUTSTRASSE 15
53474 AHRWEILER
TEL: 02641/34272
FAX: 02641/37264

MOBIL: 0171/8534705
E-MAIL: office@bestattungen-palm-hoppe.de
WEBSITE: www.bestattungen-palm-hoppe.de

JESUITENSTRASSE 14
53474 BAD NEUENAHR
TEL: 02641/9188971
FAX: 02641/9188972

Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

montags / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Flerzheim

Dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 1:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

signia

Life sounds brilliant.

STYLETTO MEHR ALS NUR EIN HÖRGERÄT.

Hightech trifft Lifestyle.

- Lithium-Ionen-Akkutechnologie mit mobiler Ladebox
- Hochwertiges Design mit gebürsteter Metalloptik
- Ultradünn mit 6 mm Durchmesser
- Innovativste Audiologie mit patentiertem OVP™
- Diskret steuerbar per Smartphone App oder Fernbedienung



*Own Voice Processing (OVP) für natürlichsten Klang der eigenen Stimme.

Hören Sie die Zukunft. Jetzt!

Vereinbaren Sie einen Termin bei uns zum kostenlosen und unverbindlichen Probetragen!

TAPELLA
HÖRGERÄTE

www.hoeren-sehen.com

53359 Rheinbach · Keramikerstraße 61
Telefon 0 22 26 / 157 57 20

53340 Meckenheim · Neuer Markt 23
Telefon 0 22 25 / 70 77 600

53129 Bonn-Kessenich · Hausdorffstr. 183
Telefon 02 28 / 368 156 96

Müllabfuhrtermine

Januar	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Weihnachtsbaum	Biotonne (2-wöchentlich)	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Di	Neujahr					
02 Mi	7	7	7	2		
03 Do	8	8	8	3+P		
04 Fr	9	9	9	4		
05 Sa	10	10	10	5		
06 So						
07 Mo	1	1	1	6		1
08 Di	2	2	2	7		2
09 Mi	3+P	3+P	3+P	8		3+P
10 Do	4	4	4	9		4
11 Fr	5	5	5	10		5
12 Sa						
13 So						
14 Mo	6		6	1	1	6
15 Di	7		7	2	2	7
16 Mi	8		8	3+P	3+P	8
17 Do	9		9	4	4	9
18 Fr	10		10	5	5	10
19 Sa						
20 So						
21 Mo	1		1	6	6	
22 Di	2		2	7	7	
23 Mi	3+P		3+P	8	8	
24 Do	4		4	9	9	
25 Fr	5		5	10	10	
26 Sa						
27 So						
28 Mo	6	6	6	1		
29 Di	7	7	7	2		
30 Mi	8	8	8	3+P		
31 Do	9	9	9	4		

www.rsag.de

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungs- bewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Montag 21.01.2019

11:00 –13:00 Uhr in Flerzheim

Swistbach/Zippengasse (Dorfplatz)

14:30 –17:00 Uhr in Rheinbach

Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Rheinbacher Bahnhof - (gegenüber)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Am Bahnhof ; Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße; Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

PÖRNER & EICHLER
STEUERBERATER

Volker Pörner, Steuerberater
Dipl.-Vw. Gisela Eichler, Steuerberaterin*

Wir sind für Sie da:

53506 Ahrbrück
Hauptstr. 2
Tel. 02643 9026000

53359 Rheinbach
Kriegerstr. 24
Tel. 02226 9085100

53498 Bad Breisig
Königsberger Str. 29b
Tel. 02633 4746090

info@poerner-eichler.de - www.pörner-eichler.de

*Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

*Fachberaterin für Internationales Steuerrecht

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



-
- Sicherheitstechnik
 - Alarmanlagen
 - Brandmeldeanlagen
 - Mechanischer Einbruchschutz
 - Video-Überwachung
 - Telekommunikation
 - Elektroinstallation
 - Elektroheizung
 - EDV-Netzwerke
 - EIB – Gebäudetechnik
 - Photovoltaik
 - Überspannungsschutz
-

www.fischer-elektro-anlagen.de

Fahrdienste

Arbeiter-Samariter-Bund

Herr Fabrice Baltès, Telefon 0800 8877112

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach
E-Mail erwin.schneider@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Garten Freizeit
Tier Bekleidung
Haus Reitsport

Wir wünschen
Ihnen einen
GUTEN START
ins **JAHR 2019!**

Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075



www.raiffeisenservice.de



www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Ausstellungsraum: Vor dem Dreeser Tor 3

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

Telefon: 02226/8926111

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de

Seniorenachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Nach der Wkeihnachts-pause beginnen wir wieder am 09.01.2019. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff

Flerzheim

15. + 29.01.2019, 14:00 Uhr, Swistbach 6
Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

Jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Niederdrees

Jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee! Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei uns zu melden.

**Auskunft erteilt Frau Sabine Mertes, Tel. 02226/8355330(AB),
E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de**

Wir DIGITALISIEREN

Super/Normal8 Filme, Video 8/Hi8, VHS,
VHS-C, MiniDv, Dias, Negative

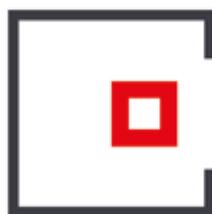


ab 0,39€

Bis 28.02.2019
20% auf
Digitalisierungen

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO



RAUMquadrat

GmbH

- Bodenbeläge
- Tapeten
- Farben
- Verlegung
- Lieferung
- Beratung vor Ort



RAUMquadrat GmbH • Kleine Heeg 42 • 53359 Rheinbach

Tel. 02226 5130 • www.raumquadrat.shop

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08.30 - 19.00 Uhr • Sa. 08.30 - 15.00 Uhr

Altenhilfe Rheinbach e.V.



1. Seniorensport

- Gymnastik: jeweils donnerstags von 16:00 - 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- Wassergymnastik: jeweils freitags von 08:00 - 08:45 und von 08.45 bis 09.30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- Nordic-Walking: jeweils montags von 10:00 bis 11:00 Uhr, Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- Anmeldungen für Zugänge: bei Frau Trude Hunzelder-Stein, Telefon 02226 3326.

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen bei:

Frau Dr. Wienkoop, Finkenweg 10,
53881 Euskirchen-Flammersheim, Telefon 02255 8520

3. Altenfahrten

Das Ehepaar Weingartz hatte 2018 fünf Seniorenfahrten organisiert und erfolgreich durchgeführt. Alle Nachmittagsfahrten erfreuten sich einer regen Beteiligung. Für 2019 werden wir die beliebten Ausflüge fortsetzen. An dieser Stelle danken wir dem Ehepaar Weingartz für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz

Bergstraße 21 • 53359 Rheinbach

Telefon 02226 16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de



Charlotte Beulmann

Die Rechenschmiede

Lerntherapiepraxis
für Rechenschwäche
& Dyskalkulie



Tel.: 02226 8979880

www.die-rechenschmiede.de

die-rechenschmiede@gmx.de

Telefonsprechzeiten: DI 10 –12 Uhr, DO 10 –12 Uhr & 17 –19 Uhr

Erste-Hilfe-Kurse

**für Führerscheinbewerber,
betriebliche Ersthelfer und Interessierte**



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Rettungswache, Boschstr. 5, Rheinbach, von 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 05.01.2019

Mittwoch, 09.01.2019

Samstag, 19.01.2019

Anmeldung unter: malteser-kurse.de

Sie möchten gerne eine Inhouse-Schulung für Ihre Mitarbeiter, oder haben Interesse an weiteren Ausbildungsangeboten?

Kontaktieren Sie uns über:

ausbildung@malteser-rheinbach.de



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

02226/4290



Rheinbacher Seniorenforum e.V.



Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach www.rheinbacher-seniorenforum.de info@rheinbacher-seniorenforum.de

Immer mehr Senioren in Rheinbach nehmen unsere Hilfe in Anspruch. Wer uns dabei unterstützen will und kann, ist herzlich willkommen: Als Mitglied unseres Vereins oder durch Übernahme kleinerer Aufgaben, z. B. gelegentliche Besuche bei älteren Mitbürgern. Die Zeit dafür kann man sich selbst einteilen.

Kontakt:

Rheinbacher Seniorenforum e.V. • Dahlemstraße 13 • 53359 Rheinbach
Telefon 02225 60 87 690

E-Mail info@rheinbacher-seniorenforum.de • www.rheinbacher-seniorenforum.de.

Herzliche Glückwünsche

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Frau Helga Lochstedt

11.01.2019

Frau Margarete Pul

21.01.2019

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Frau Sonja Marbe

25.01.2019

Zur Vollendung des 104. Lebensjahres

Frau Elisabeth Rüterbories

10.01.2019



Hinweis

*Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Würde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-110.*

Liebe Leserinnen und Leser,

das Amtliche Mitteilungsblatt „kultur und gewerbe“ wird ständig weiterentwickelt. Grundlage dafür ist der seit 01.07.1971 bestehende Vertrag zwischen dem Gewerbeverein Rheinbach und der Stadt Rheinbach, der nunmehr erneut angepasst wurde.

So werden ab sofort keine Beiträge mehr von Parteien oder parteinahen Einrichtungen, Stiftungen oder Verbänden veröffentlicht, aus denen sich eine Verbindung zu einer Partei ableiten lassen.

Ebenso werden künftig ausschließlich Veranstaltungshinweise von Vereinen, Einrichtungen und Institutionen - nicht aber Gewerbetreibenden - im „Veranstaltungskalender“ abgedruckt.

Für Gewerbetreibende besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit über eine Anzeigenschaltung auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen.

Ihr Redaktionsteam



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:

Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Haftungsverteilung bei Unfall auf Parkplätzen/Einbahnstraßen

In der Bevölkerung hält sich immer noch das Gerücht, dass es nach einem Verkehrsunfall stets einen der Beteiligten gibt, der voll für Schäden seines Unfallgegners haftet, während den anderen überhaupt keine Haftung trifft. Dem steht allerdings die gesetzliche Konzeption des Straßenverkehrsgesetzes entgegen, wonach, so zu sagen im Ausgangspunkt, der Fahrer/Halter eines Kraftfahrzeuges für Schäden haftet, die bei dem Betrieb des in Rede stehenden Fahrzeuges entstehen (sogenannte Betriebsgefahr). Erst wenn der Unfall für ihn in Folge eines Verstoßes eines anderen Verkehrsteilnehmers unabwendbar war oder den Unfallgegner ein derart schwerwiegendes Verschulden trifft, hinter das die Betriebsgefahr des eigenen Fahrzeugs zurücktritt, haftet der Unfallgegner und damit auch seine Haftpflichtversicherung voll. Diese Konstellation trifft man selten bei Unfällen auf Parkplätzen an. Hier muss jeder jederzeit damit rechnen, dass andere Verkehrsteilnehmer „in die Quere kommen“. Auch in Fällen, in denen man selbst rückwärtsfährt, haftet der Gegner selten voll.

Zuletzt bekam dies ein Fahrzeugeigentümer zu spüren, der auf einem Autobahnparkplatz rückwärts ausparkte und mit einem Fahrzeug der Straßenbaubehörde kollidierte, dass die Fahrbahn entgegen der dort geltenden Einbahnstraßenregelung benutzte. Während der Ausparkende sich darauf berief, dass er nicht mit der Verletzung der Einbahnstraßenregelung habe rechnen müssen, verweis die Behörde auf ihr zustehende Sonderrechte und die ordnungsgemäße Kennzeichnung des eigenen Fahrzeugs. Die Sache landete nach entsprechender Klage schließlich vor dem Oberlandesgericht in Oldenburg, dass die Beteiligten darauf hinwies, dass die Straßenbaubehörde hier überhaupt keine Haftung treffe (OLG Oldenburg, 4 U 11/18). Bei Rückwärtsfahrten müsse der Ausparkende stets damit rechnen, dass Verkehrsteilnehmer mit Sonderrechten oder aber auch Fußgänger die Einbahnstraßenregelung „verletzen“.

Oftmals entsteht nach Verkehrsunfällen Streit über die Haftungsverteilung. Für den Verkehrsteilnehmer ergibt sich hierbei insofern ein ungleicher Kampf, da er es mit der scheinbar übermächtigen Haftpflichtversicherung des Gegners zu tun bekommt, die nicht selten alles dafür tut, die eigene Leistungspflicht klein zu halten. Schaffen Sie Waffengleichheit! Lassen Sie sich anwaltlich vertreten!

Ihre EMM-Rechtsanwälte.